Jahrgang 42 | Mittwoch, den 14. Dezember 2011 | Nummer 50

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Adventskonzert

in der Roßdorfer Kirche
Mariae Geburt und Johannes der Täufer

Am 18. Dezember 2011
um 17.00 Uhr
laden wir Sie recht herzlich
zum Konzert ein.

Mitwirkende: Chöre des Gesangvereins
Roßdorfer Musikanten
Solisten

Eintritt ist frei !

Nach dem Konzert findet ein gemütliches Beisammensein auf dem Hof der Sternstube statt.

Gesangverein „Sängerlust"
1978 Roßdorf e.V.

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach!
Angebote vom 12.12. – 24.12.2011

Für aktuelle Angebote und Aktionen folge uns auf facebook und erfahre mehr ... dieLieblingsmetzgerei

Ger. Bratwurst rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**
Ger. Leberwurst Hausmacher ..... 100 g **0,69 €**
Kasseler Rolle mager oder Kamm ..... 100 g **0,69 €**
Schweinebraten aus der Keule ..... 100 g **0,49 €**
Sauerei der Woche: Schweinegulasch ..... 100 g **0,49 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

16.12.2011,
Freiwillige Feuerwehr Appenrod, Glühweinabend

17.12.2011,
TSG Deckenbach, Weihnachtsfeier

19.12.2011,
Stadthalle
DRK Homberg (Ohm), Blutspende

22.12.2011,
Freiwillige Feuerwehr Deckenbach, Knallie-Essen

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

15.12.2011,
Frauengemeinschaft Roßdorf
Adventfeier

17.12.2011,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Weihnachtsfeier, SV Erfurtshausen

17.12.2011,
Schützenhaus Mardorf
Jahreshauptversammlung, Schützenverein Mardorf

17.12.2011,
Bürgerhaus Mardorf
Weihnachtsfeier, Männergesangverein Mardorf

17.12.2011,
Mehrzweckhalle Roßdorf
Weihnachtsfeier, RSV Roßdorf

18.12.2011,
Kirche Roßdorf
Adventskonzert, Gesangverein Roßdorf

19.12.2011,
Sternstuben Roßdorf
Weihnachtsfeier, RCC Roßdorf

52. Hessentag 2012

vom 1. bis 10. Juni 2012 in Wetzlar

Anmeldung zum Hessentagsfestzug am 10. Juni 2012

Der Festzug am 10. Juni 2012 steht unter dem Motto

„Wir Hessen“

Seitens der Staatskanzlei wird Wert darauf gelegt, dass das Motto in den Beiträgen aufgegriffen wird und Musikgruppen angemessen berücksichtigt werden.
Gruppen aus der Stadt/Gemeinde, welche Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen Festzug haben, werden gebeten sich bis spätestens 17. Januar 2012 bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung,
Homberg (Ohm)
Frau Claar (Tel.: 06633-18443)
Amöneburg
Frau Damm (Tel.: 06422-929524)
Gemünden (Felda)
Herrn Wolf (Tel.: 06634-960619),
zu melden.
Hier sind auch weitere Informationen bzw. die erforderlichen Anmeldungen erhältlich.

- Anzeigen -

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler

Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -, Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten
kompl. Organisation , Trauerbegleitung, eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen

Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht

Ulmenweg 2
35325 Mücke

Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Wir sind glücklich über die Geburt unserer Tochter

Anna-Lena

* 12. November 2011 - 3300 g - 50 cm

und bedanken uns auf diesem Wege bei allen für die von Herzen kommenden Glückwünsche und Geschenke.

Stefanie Klein und
Claus Griesler

Rülfenrod, im Dezember 2011

hairstyling
homeservice
Andrea Di Prima
Friseurmeisterin

Tel. 0 66 34 - 88 18
Mobil 01 57 - 71 73 88 36

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	911455
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus,
Ohmtal-Bote:
Frau Claar 184-43
E-Mail: rund@homberg.de

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52
Zulassungsstelle:
Frau Böcher 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo, Fr. Myska 184-42/-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter: Herr Rühl 184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Einrichtung: Herr Strauch 184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 1446
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister 918847
Maulbach - Herr Seim 7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Montag, dem 19. Dezember 2011, um 19:00 Uhr
Homberg (Ohm) - Stadtteil Maulbach, im Dorfgemeinschaftshaus

statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 14.12.2011
Der Stadtverordnetenvorsteher:

gez.: Armin Klein
Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2011
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges für den Einsatzleiter der Stützpunktfeuerwehr Homberg (Ohm) im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 114f HGO - Drucksache Nr. 55 -
5. Hausmeistervertrag Schloss
   - Drucksache Nr. 56 -
6. Verschiedenes

Nichtöffenlticher Teil:

7. Bericht des Bürgermeisters zur Grundstücksverhandlung betr. Bahntrasse

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am 21. Dezember 2011

Eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

Mittwoch, den 21. Dezember 2011, um 19.00 Uhr,
Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Beschlussprotokolls der Sitzung vom 21.09.2011
4. Bau von Parkplätzen im Bereich des Bebauungsplans „Hinter der Mauer“ - Drucksache Nr. 46 -
5. Vorstellung Entwurfsplanung betr. Ohmbrücke, Nähe Anwesen Pletschmühle
6. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm) - Gewerbegebiet Nieder-Ofleiden;
   hier: Information und Beschlussempfehlung
7. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm) - Gewerbegebiet Büßfeld;
   hier: Information und Beschlussempfehlung
8. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm) - Gewerbegebiet Appenrod;
   hier: Information und Beschlussempfehlung
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Reitanlage Maulbach“;
   hier: Information und Beschlussempfehlung
10. Übersicht der Wohnbauflächen in der Großgemeinde
11. Antrag der CDU-Fraktion auf Ausweisung eines Neubaugebiets oberhalb der
    Erbsengasse in Ober-Ofleiden - Drucksache Nr. 52 -
12. Sachstand betr. Baufortschritt Frankfurter Straße, Homberg
13. Verschiedenes

gez.: Michael Krebühl
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung der Kommissionen

zur Standortentwicklung und -marketing zur Förderung des Tourismus und zur Förderung der Kunst und der Kultur

in Homberg (Ohm)

Die gemeinsame Sitzung der o.g. Kommissionen in Homberg (Ohm) findet am

Donnerstag, dem 15. Dezember 2011, 20:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.

Tagesordnung:

1. Nutzungsideen für das Homberger Schloß

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), den 14. Dezember 2011

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.

Homberg (Ohm), den 14. Dezember 2011

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Stadt- und Schulbibliothek Homberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Weihnachtsferien von
Dienstag, 20.12.2011 bis einschließlich Freitag, 06.01.2012
geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Röhrscheid
Direktor

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Sprechstunden des Sprachheilbeauftragtenn Herrn Eisenträger in 2011

Der Sprachheilbeauftragte, Herr Joachim Eisenträger, hält im Monat Januar folgende Beratungsstunden ab:
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Gesundheitsamt Lauterbach, Gartenstraße 27, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191 Freitag, 16. Dezember 2011 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Gesundheitsamt Alsfeld, Hersfelder Straße 53, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 16. Dezember 2011 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden. Im Gesundheitsamt Lauterbach besteht während der Beratungsstunden die Möglichkeit einer Hörprüfung.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich. Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 97. Geburtstag am 20. Dezember 2011

Herrn Wilhelm Herrmann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden
Ahornweg 1

Homberg (Ohm), den 14.12.2011

Kurt Maus aus Bleidenrod feierte seinen 80. Geburtstag

Kurt Maus feierte am Freitag seinen 80. Geburtstag

Homberg-Bleidenrod (eva). Am Freitag feierte Kurt Maus aus Bleidenrod seinen 80. Geburtstag. In Bleidenrod am 8. Dezember 1931 geboren und dort auch zur Schule gegangen, blieb Kurt Maus seinem Heimatort immer treu und wohnt bis heute in dem einstigen Elternhaus, in dem er auch das Licht der Welt erblickte.
Neben seinem Einsatz in der elterlichen Landwirtschaft, arbeitete der Jubilar nach dem Schulbesuch zunächst einige Jahre als Waldarbeiter, bevor er zu der Hoch- und Tiefbaufirma Faber und Schnepp wechselte. 1976 wurde er während eines Arbeitseinsatzes Opfer eines schweren Unfalls, als er von einem Auto erfasst wurde, das in die Baustelle gerast war.
Zwei Jahre habe er danach fast nur im Krankenhaus verbracht und an diesen Unfallfolgen an seinem Bein, das ihm bei dem Unfall abgetrennt und in komplizierten Operationen wieder angenäht worden war, leidet Kurt Maus bis heute. Ganz abgesehen davon, dass er als Folge des Unfalls durch die starke Beeinträchtigung seine Arbeit, sowohl bei der Baufirma, als auch in der heimischen Landwirtschaft nicht mehr ausführen konnte, muss das Bein überdies seit dieser Zeit täglich versorgt und bandagiert werden. Diese Pflegetätigkeit hat von Anfang an seine Frau Margarethe übernommen, mit der Kurt Maus seit dem 1. Mai 1954 verheiratet ist. Zum großen Familienverband des Ehepaares, das im Jahre 2004 Goldene Hochzeit feiern konnte, gehören die Töchter Gudrun, geboren 1954, Beate, geboren 1957 und Sohn Hubert, der 1963 das Licht der Welt erblickte, sowie deren Kinder.
1981 haben die Eheleute das Gehöft an Sohn Hubert übergeben, der nach dem Unfall des Vaters, gemeinsam mit seiner Mutter bis dahin die Landwirtschaft im Nebenerwerb weitergeführt hatte.
Durch seine langjährige Mitgliedschaft ist Kurt Maus Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bleidenrod.
Während am Freitag den ganzen Tag über Geburtstagsgäste empfangen und bewirtet wurden, unter ihnen auch Ortsvorsteher Kai Widauer, der im Namen des Ortsbeirates und der städtischen Gremien die Glückwünsche überbrachte und Pfarrerin Ursula Kadelka, die im Namen der evangelischen Kirchengemeinde gratulierte, wird der runde Geburtstag am kommenden Sonntag im Kreise von Familie, Verwandten und Bekannten im Landgasthof Fleischhauer in Homberg-Büßfeld gefeiert.

Bereitschaftsdienste

- Anzeigen -

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Beratungseinsätze nach §37.3
Behandlungspflege
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 14. Dezember 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Samstag, den 17. Dezember 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, Gemünden u. Kirtorf: 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Sonntag, den 18. Dezember 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, Gemünden u. Kirtorf: 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Mittwoch, den 21. Dezember 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
Gemünden u. Kirtorf: Tel. 06634/274

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 14. Dezember 2011
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
Donnerstag, den 15. Dezember 2011
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Freitag, den 16. Dezember 2011
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Samstag, den 17. Dezember 2011
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Sonntag, den 18. Dezember 2011
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Montag, den 19. Dezember 2011
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Dienstag, den 20. Dezember 2011
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Mittwoch, den 21. Dezember 2011
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2011 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2012 in der Woche 2. Bitte beachten Sie dies beim Einreichen Ihrer Termine.

Für die Ausgabe 51

müssen sämtliche Berichte spätestens am
Freitag, 16.12.2011, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Ausstellung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ein fachkundiges Publikum und eine angenehme Atmosphäre kennzeichneten die am letzten Wochenende durchgeführte Ausstellung des Brieftaubenzuchtverein (BZV) „Ohmtalbote“. Der Präsentation angeschlossen hatten sich die Züchter des ebenfalls in Homberg ansässigen BZV „Heimatliebe“, so dass eine beachtliche Anzahl von Tieren von den Züchtern vorgestellt werden konnten. Zum zweiten Mal wurde dabei in der Gesamtsiegerliste auch nach gereisten und ungereisten Tauben unterschieden.
Positiv wertete Ausstellungsleiter Willi Sauer die gegenüber den Vorjahren in etwa gleich bleibende Beteiligung unter den Züchtern, aber auch ein sehr zufriedenstellendes Interesse bei den Besuchern, die gegenüber den Vorjahren mehr geworden seien. Ihnen habe man einen umfassenden Einblick in das Zuchtgeschehen der sehr aktiven Homberger Vereine ver-

mitteln können. Faktisch war es eine Präsentation der Einsatzstelle Homberg, in der die beiden Vereine bekanntlich zusammengefasst sind. Nicht einfach war die Aufgabe für die Wertungsrichter, die vor der Ausstellungseröffnung die Beurteilung der Tiere übernommen hatten. Grundsätzlich bestätigten sie den Ausstellern aber einen sehr hohen Zuchtstandard und lobten die präsentierten Tauben als ein sehr gutes Ergebnis der beiden Homberger Vereine. Deutlich wurde dies auch in der schriftlichen Bewertung und den guten Punktzahlen, die von den Wertungsrichtern vergeben werden konnten, wie von Ausstellungsleiter Willi Sauer (Homberg) ergänzend betont wurde. Als Richter waren tätig Heinrich Ebert (Goßfelden), sowie Reinhard Kappel (Bürgeln).
Im Rahmen der Ausstellung gab es reichlich Gelegenheit über die Brieftaubenzucht zu fachsimpeln und sich mit vielen nützlichen Tipps aus „erster Hand“ zu versorgen. Darüber hinaus standen natürlich die ausgestellten Tiere im Blickfeld der Besucher.
Ausstellungs- und Gesamtsieger wurde am Ende bei den gereisten Tieren mit knappem Vorsprung Robert Reitz mit 468,75 Punkten. Auf Platz zwei folgte Gudrun Jakobi mit 468,00 Punkten, sowie auf Rang drei die SG Pfeil und Nispel mit 467,75 Punkten, gefolgt von Tom Reitz 467,00 Punkten und Gernold Hamel 466,75 Punkten. Die weiteren Plätze bis Rang 10 belegten die SG Tobias und Sebastian Weber, Reinhard Wolf, die SG Caspar und Harres, die SG Karl-Ludwig und Willi Sauer, Volker Schaaf und die SG Diana und Alois Girschek. Die Gesamtliste bei den ungereisten Tieren führte am Ende die SG Rühl und Werneburg (468,75 Punkte), hauchdünn vor der SG Willi und Karl-Ludwig Sauer (468,50 Punkte) an. Es folgten auf den weiteren Plätzen die SG Diana und Alois Girschek (466,25 Punkte), Maurice Manderbach (465,25 Punkte), Volker Schaaf (279,50 Punkte), Reinhard Wolf (186,50 Punkte) und Gundrun Jakobi (186,50 Punkte).
Eine weitere Wertung bezog sich in den beiden Kategorien „gereiste“ und „ungereiste“ Tiere auf unterschiedliche Klassen. Bei den „gereisten“ Tieren, also bei Tauben die bereits an Preisflügen teilgenommen hatten, siegte in der Rubrik „Altvögel“ 1A Gudrun Jakobi vor Robert Reitz. In der Klasse 2A (jährige Vögel) siegte ebenfalls Gudrun Jakobi, gefolgt von Gernold Hamel und Robert Reitz. Die SG Willi und Karl-Ludwig Sauer war erfolgreich in der Klasse 3A, wo Reinhard Wolf und die SG Pfeil und Nispel die Plätze belegten.
Bei den Weibchen (1 B) war die SG Tobias und Sebastian Weber auf Rang 1 zu finden, Platz 2 wurde von der SG Pfeil und Nispel belegt. In der Klasse 2 B (jährige Weibchen) siegte Reinhard Wolf, gefolgt von Gernold Hamel, sowie auf Rang drei die SG Casper und Harres. In der Klasse 3 B siegte ebenfalls die SG Casper und Harres vor Tom Reitz und Robert Reitz. Bei den „Altvögel“ ungereist war in der Kategorie 1A die SG Willi und Karl-Ludwig Sauer auf den Plätzen 1 und 2 zu finden, gefolgt von der SG Rühl und Werneburg. In der Kategorie 2 A (jährige Vögel ungereist) fand sich in der Spitze ebenfalls die SG Willi und Karl-Ludwig Sauer, auf Platz die SG Alois und Diana Girschek. Die Klasse 3 A (junge Vögel ungereist) ging an die SG Rühl und Werneburg, Rang zwei an Maurice Manderbach. Schließlich waren die SG Alois und Diana Girschek mit Rang 1 und Volker Schaaf mit Rang 2 erfolgreich in der Klasse „Weibchen ungereist“ 1 B. Maurice Manderbach entschied die Kategorie 2 B für sich, während die Klasse 3 B an die SG Rühl und Werneburg ging, die in dieser Kategorie alle drei vorderen Plätze belegen konnte. Gudrun Jakobi kann für sich in Anspruch nehmen das beste Einzeltiere der gesamten Ausstellung in der Kategorie „Reiseklasse“ (Standard Vogel) zu besitzen, die SG Tobias und Sebastian Weber hingegen hatte in der gleichen Kategorie das beste Weibchen im Rahmen der Ausstellung präsentiert. In der „Zuchtklasse“, also bei den ungereisten Tieren, stammt der beste Vogel aus der Zucht der SG Willi und Karl-Ludwig Sauer, während das beste Weibchen in der Ehringshäuser Zuchtanlage der SG Rühl und Werneburg zu finden ist, ein Ergebnis welches in der Zuchtklasse exakt dem Vorjahreserfolg entspricht.
Auf ein kleines Jubiläum konnte im Rahmen der Ausstellung auch noch Ausstellungsleiter Willi Sauer zurückblicken, kommt er den Aufgaben eines Ausstellungsleiters doch inzwischen bereits 45 Jahre in ununterbrochener Folge nach. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte ihm Günther Rühl, der Vorsitzende des ausrichtenden Brieftaubenzuchtvereins „Ohmtalbote“ besonders herzlich. Zugleich hatte aber auch Rühl Grund zu einem kleinen Jubiläum, ist er doch inzwischen 35 Jahre Vorsitzender des Vereins, der sich viele Verdienste rund um das Hobby der Brieftaubenzucht erworben hat.

Das Foto zeigt die erfolgreichsten Züchter der Ausstellung in der Gesamtwertung, sowie Vorsitzenden Günther Rühl, der Ausstellungsleiter Sauer zu dessen Jubiläum herzlich gratulierte. (Fotos: ek).

Geflügelzuchtverein Homberg

GZV Homberg/Ohm und Burg-Nieder-Gemünden

Impfstoff Ausgabe am Sonntag, den 18. Dezember um 09.00Uhr bei Herbert Theiß, Nieder Gemünden
Der Stammtisch Jahresabschluss findet am 29.12.2011 in der Gaststätte Plätschmühle in Homberg/Ohm statt. Beginn 19 Uhr

Der Vorstand

Hausfrauenverein Homberg

Weihnachtsfeier des Homberger Hausfrauenvereins eV

Der Hausfrauenverein Homberg hatte seine Mittglieder zur Weihnachtsfeier am 03.12.2011 in den Frankfurter Hof eingeladen. Der Vorstand freute sich, dass so viele Mitglieder gekommen waren, um in fröhlicher, geselliger Runde einige besinnliche Stunden zu verbringen.
Nach der Begrüßung der 1. Vorsitzenden Frau Wagner spielte Micha Georg gekonnt auf seiner Trompete, wofür er großen Applaus bekam.
Michas Trompetenspiel wechselte ab, mit Singen weihnachtlicher Lieder, bevor Kaffee getrunken wurde, und der tolle Kuchen dazu schmeckte. Nach dem Kaffeetrinken wurde noch gesungen und Micha spielte noch auf seiner Trompete. Anschließend wurden einige Geschichten , die teils nachdenklich stimmten, vorgelesen. Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz, viele hatten sich lange nicht gesehen, und freuten sich wieder einmal ein paar Worte wechseln zu können. Der Weihnachtsmann hatte für seine Mitglieder auch ein schönes Geschenk mitgebracht, worüber man sich freute. Schnell war der Nachmittag vergangen und einige begaben sich auf den Heimweg, sie freuten sich, wieder einmal einen schönen Mittag erlebt zu haben. Ein großer Teil blieb noch sitzen und wir verbrachten noch einige Zeit zusammen.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Kartenvorverkauf

Diesen Freitag, den 16.12., findet mal wieder unser Stammtisch ab 20 Uhr in den HSC-Räumen statt. Wer gerne Sitzungen plant und diese Leidenschaft mit anderen teilen möchte, ist hier genau richtig.
Unaufhaltsam rückt die neue Kampagne näher und näher. Grund genug für alle Interessenten, sich auf jeden Fall schon mal den Kartenvorverkauf für unsere Sitzung zu merken! Dieser wird am 14. Januar 2012 um 10 Uhr, wie immer natürlich in den HSC-Räumlichkeiten (Seiteneingang Stadthalle), stattfinden.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schützengilde Homberg

Luftpistolenschützen weiter auf Platz 1

Luftpistole-Grundklasse 1
Die Pistolenschützen konnten auch diesen Wettkampf deutlich gewinnen und sind in der Tabelle auf Platz 1

SpS Hopfgarten - SGi Homberg	1284 : 1365 Ringe
Alex Decher	351 Ringe
Willi Reich	334 Ringe
Ernst Schipper	353 Ringe
Klaus-D. Schmidt	327 Ringe

Luftgewehr - Grundklasse 3
Anette Herold schoss erneut eine neue persönliche Bestleistung mit 377 Ringen. Trotzdem musste sich die Mannschaft mit 2 Ringen knapp geschlagen geben.

SGi Homberg - SV Ohmes	1431:1433 Ringe
Anette Herold	377 Ringe
Birgit Mahr	350 Ringe
Nicolai Kubitschek	351 Ringe
Andre Tanaskowitsch	353 Ringe

Veranstaltungstermine 2012

Sa. 7. Jan.	Neujahrsschießen
Fr. 2. März	Mitgliederversammlung
So. 16. Sept.	Königsschießen
Sa. 1. Dez.	Geflügelschießen

TV Homberg

Spielberichte des TV Homberg (Handballabteilung)

Frauen I - Bezirksliga B-Nord (11.12.2011) [tbue]

TV Homberg - TSV E. Stadtallendorf 25:18 (10:7)
Start-Ziel-Sieg im Derby

Im Derby gegen den Tabellenfünften, den TSV Stadtallendorf, musste der TVH weiterhin auf die verletzte Simone Meschkat sowie auf die wegen einer roten Karte gesperrten Sara Zipf verzichten. Trotz dieses Umstandes wollte der TVH seine Tabellenführung verteidigen und zeigte dem TSV Stadtallendorf gleich mit dem Anpfiff, dass dieser an diesem Abend wohl ohne Punkte die Heimreise antreten muss. Mit einem Blitzstart führte der TVH bereits mit 5:1, ehe der TSV mit seinem zweiten Treffer ins Spiel fand. Sichtliche Schwierigkeiten hatten die Gäste mit der gut und aufmerksam agierenden Abwehr der TVH-Damen, die ein kontrolliertes Angriffsspiel verhinderte und den TSV somit zu Einzelaktionen „zwang". Aus dieser Abwehr heraus erspielte sich der TVH zahlreiche Tempogegenstöße, die jedoch leider nicht immer erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Somit betrug die Halbzeitführung lediglich drei Tore und die Gäste aus Stadtallendorf waren mit diesem Ergebnis noch „gut bedient". Die Halbzeitansprache des TVH-Trainers bezog sich folgerichtig auf die mangelnde Chancenverwertung und die sollte sich im zweiten Durchgang deutlich bessern. Nachdem die Gäste bis zum 11:9 noch Hoffnung auf Punkte hatten, legte der TVH einen Zwischenspurt bis zum Spielstand von 18:10 hin und entschied in dieser Phase das Derby zu seinen Gunsten. Die verbleibenden Minuten des Spiels schlichen sich, auf Grund der nachlassenden Konzentration und im Gefühl des sicheren Sieges, einige Abwehr- und Angriffsfehler ein, die der TSV Stadtallendorf zur Ergebniskorrektur nutzen konnte. Der Endstand von 25:18 gibt nur ungefähr die tatsächlichen Kräfteverhältnisse wieder, denn mit etwas mehr Konzentration in der Schlussphase sowie einer besseren Chancenverwertung speziell in der ersten Halbzeit, hätte der Sieg durchaus höher ausfallen können. Trotz einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung ragten zwei Akteure des TVH heraus. Elisa Pfeil, die auf einer ungewohnten Position spielen musste und hier mit sechs Treffern eine tolle Leistung bot und Katharina Zimmermann. Sie spielte neben ihrer gewohnt starken Abwehrarbeit erstmals, als Außenspielerin, auf ungewohnter Position im Rückraum. Hier überraschte sie mit viel Dynamik und Tordrang und erzielte insgesamt neun Treffer. Die TVH-Damen haben mit diesem Sieg ihre Tabellenführung souverän verteidigt und sich somit den inoffiziellen Titel des „Herbstmeisters" gesichert. Nun gilt es sich für die kommenden Aufgaben gut vorzubereiten und nicht auf den guten Leistungen der Hinrunde auszuruhen, denn bereits im ersten Spiel des neuen Jahres wartet dann ein „sehr unbequemer" Gegner, denn am 14.01.2012 gastiert die HSG Marburg in der Großsporthalle Homberg.
Für den TVH spielten: Stella Raddant, Christin Repp, Elisa Pfeil (6), Nicole Gadek, Yeliz Onanmis (1), Natascha Waltemathe, Caro Repp (1), Katharina Zimmermann (9), Frederike Eder (3), Janine Böttner (1), Kirsten Balzer, Nadine Mensdorf (1), Nina Röhrig (2).

Männliche Jugend C - Bezirksliga B (10.12.2011) [tsat]

HSG Münzenberg/GambachBieber - TV Homberg
19:28 (9:19)

Homberg startet mit Auswärtserfolg in die Rückrunde
Mit einer starken Abwehrleistung legt der TVH die Grundlage für einen ungefährdeten Auswärtserfolg. Homberg hatte die Partie schnell im Griff und nach rund zehn Minuten den Gastgebern mit einer 6:1 Führung den Wind aus den Segeln genommen. Die Führung wurde bis zur Pause kontinuierlich ausgebaut und mit 9:19 die Seiten gewechselt.
Nach Wiederanpfiff erhöhte der TVH zunächst auf 23:1, ehe einige Umstellungen und eine teils doppelte Manndeckung der HSG Münzenberg/Gambach Sand ins Homberger Getriebe brachten.
Nicht zuletzt angesichts der hohen 12-Tore-Führung ließ Hombergs Konzentration merklich nach und so schmolz der Vorsprung bis zum 19:28 Endstand etwas zusammen. Insgesamt war man auf Homberger Seite mit der ersten Halbzeit, in der die Mannschaft eine ausgesprochen sattelfeste Abwehrleistung zeigte, hoch zufrieden. Mit ausgeglichenem Punktekonto geht es nun in die Weihnachtspause, nach der am 14.01.2012 in Homberg die Revanche für die hohe Hinspielniederlage gegen die JSG Florstadt/Gettenau glücken soll.
TV Homberg: F. Weck; L.-J. Berle, F. Recker, L.Löchel (11/1), N.Schäfer (3), H.Sartorius(11), J.Georg(3), L. Herold, L. Rieger

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Das Wanderjahr geht langsam zu Ende. Wenn Sie Adventszeit beginnt, ist unser Jahreswanderplan langsam abgearbeitet.
Die Adventswanderung fand nicht bei winterlichem Wetter, sondern bei schmuddeligem Novemberwetter statt.
Der Wettergott hatte mit uns doch ein Einsehen und stellte für den Nachmittag den Regen ein. Familie Schepp in der Pletschmühle hatte für uns den Kaffeetisch gedeckt und erwartete uns mit leckerem Kuchen. Nach der Stärkung wurde in großer Runde der Wanderplan für 2012 erstellt.
Die Jahresabschlußwanderung findet am Sonntag, den 18. Dezember statt.
Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist die Gaststätte „Hainmühle". Gäste sind bei unseren Wanderungen immer herzlich willkommen.

„Frisch Auf"

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erfolgreicher Vorrundenabschluss Saison 2011/2012

Mit den Leistungen Tischtennisspieler und - spielerinnen hoch zufrieden sind die Verantwortlichen der TTG Büßfeld.
Erfolgreich wie schon lange nicht mehr konnte man sowohl im Seniorenals auch im Jugend- und Schülerbereicht hervorragende Ergebnisse erzielen.
Die zwei Neuzugänge Janis Kräupl und Thomas Kotthoff habe sich äußerst positiv auf die Entwicklung der 1. Mannschaft in der Bezirksliga 1 ausgewirkt.
Durch die beiden erheblich verstärkt legte man furios los und bis zum siebten Spieltag führte man ungeschlagen die Tabelle an. Dann traf man auf den Giessener SV. Diese Mannschat hat sich den Aufstieg in die BOL auf die Fahnen geschrieben.
Mit 9:4 verlor man diese Spitzenbegegnung, wobei zum einem Büßfelds Mannschaft nicht voll konzentriert war und zum anderen die Giessener erstmals ihre Einkäufe aus Venezuela zum Einsatz brachten.
Trotzdem lief es aber weiter sehr gut. Im zweiten Spitzenspiel der Liga gegen einen weiteren Mitfavoriten um die Meisterschaft, dem NSC Watzenborn-Steinberg IV zeigte die Mannschaft, was so alles in ihr steckt. Erst im letzten Spiel der Vorrunde gegen den Nachbarn Kirtorf/Ermenrod schwächelte man das erste Mal und musste in Kirtorf die zweite Niederlage der Saison hinnehmen.
Man überwintert nun auf dem 2. Tabellenplatz, der zu den Relegationsspielen für die Bezirksoberliga berechtigen würde.
Die Meisterschaft hat man doch noch nicht gänzlich aus den Augen verloren, müssen doch auch in der Rückrunde erst einmal alle Spiele gespielt werden.
Mit Janis Kräupl (Platz 5) und Thomas Kotthoff (Platz 6) befinden sich zwei Büßfelder Spieler unter den Top-Ten der Bezirksliga und mit dem Doppel Janis Kräupl / Daniel Schönfelder stellt man das zweit beste Doppel in der Bezirksliga.
Bedingt durch die beiden Neuzugänge in der 1. Mannschaft kamen Mario Beyer und Bernd Kraft in die 2. Mannschaft zurück.
Mit 11 Siegen dominiert diese Mannschaft zur Zeit die Kreisliga 1. Diese Saison könnte es mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse klappen. Die Mannschaft darf nur nicht in ihrer Konzentration nachlassen. Mit Marion Beyer (Platz 2), Bernd Kraft (Platz 3) und Alexander Höhn (Platz 8) stellt die TTG 3 Spieler unter den Top Ten und mit dem Doppel Bernd Kraft / Marcel Moser stellt man sogar das beste Doppel.
Auch die dritte Mannschaft der TTG hat sich den Aufstieg in der 1. Kreisklasse auf die Fahnen geschrieben. Leider wurde der Weg dorthin zunächst durch den Mitkonkurrenten Nieder-Ofleiden gestoppt. Im Spitzenspiel unterlag man knapp mit 9:7.
Auch hier hat man den Aufstieg in die Kreisliga noch nicht aus den Augen verloren.
Mit Norbert Beyer stellt die TTG wieder einmal den besten Spieler in dieser Klasse.
Mit Christoph Winkler, Kaya Delibas und Tim Völzing findet man drei weitere Büßfelder Spieler unter den Top-Ten.
Rene Seipp und Christoph Winkler stellen das beste Doppel in dieser Klasse und auch die anderen beiden Doppel sind unter den besten Fünf zu finden.
Büßfelds vierte Mannschaft kämpft in dieser Klasse um das Überleben. Zur Zeit rangiert man auf dem vorletzten Tabellenplatz punktgleich mit dem Tabellenletzten.

Ob die Klasse gehalten werden kann ist fraglich, hat man doch mit Herbert Dick einen Abgang zu verzeichnen, der schwer zu kompensieren ist.
Büßfelds fünfte Garnitur spielt in dieser Saison in der 2. Kreisklasse 1 gut mit und mit und mit dem Erreichen des sechsten Tabellenplatzes ist man eigentlich sehr zufrieden.
Mit dem Bruderpaar Jens Schmidt / Sigmar Schmidt stellt man in dieser Klasse sogar das beste Doppel. Die Investition in einen Trainer scheint nun endlich in Büßfeld Früchte zu tragen. Erfolgreich wie schon lange nicht mehr haben die Schüler und Jugendlichen die Vorrunde hinter sich gebracht. Die 1.Jugend belegt in der Kreisliga einen hervorragenden dritten Platz. Die Mannschaft hat von der Auflösung der Tischtennisabteilung des TV Homberg profitiert.
Mit Merlin Giannadakis, Hamdo Serhadlic und Paul Wendland sind drei hoffnungsvolle Nachwuchsspieler zu der TTG gestoßen. Die Mannschaft wird noch duch Eileen Reitz ergänzt und bilde so eine schlagkräftige Truppe. Mit Paul Wendland hat dem den drittbesten Spieler dieser Klasse in den Reihen und
mit dem Doppel Eileen Reitz / Paul Wendland stellt man das beste Doppel. Die zweite Jugend belegt in der 1. Kreisklasse einen beachtlichen zweiten Tabellenplatz. Gegen die Übermacht des Tabellenführers Eudorf/Altenburg ist man jedoch chancenlos.
Die erste Schüler ist mit dem Erreichen des siebten Tabellenplatzes in der Kreisliga auch zufrieden zumal die Konkurrenz in dieser Liga recht stark ist. Überrascht hat auch die zweite Schüler in der 1. Kreisklasse, die dort einen tollen vierten Tabellenplatz belegt. Mit Federico Kehl stellt man sogar den zweit Besten Spieler in dieser Klasse.

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFW Deckenbach e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 am Samstag, den 14.01.2012 um 20°° Uhr, in den Schulungsraum der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls zur JHV 2010
4. Jahresberichte:
   a. Vorsitzender und Wehrführer
   b. Jugendwart
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Neuwahlen
9. Ehrungen, Ernennungen und Beförderungen
10. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Knalleessen

Am Donnerstag, den 22.12.2011 veranstaltet die Feuerwehr wieder ein Knalleessen im Schulungsraum. Beginn ist um 19:00 Uhr. Wir bitten um Vorbestellung bis zum 20.12.2011 bei Edgar Steih oder Markus Maus.

TSG Deckenbach

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 17.12.2011, veranstaltet die TSG Deckenbach ihre alljährliche Weihnachtsfeier. Beginn ist um 19:30 Uhr im DGH Deckenbach. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins. Der Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen, um mit Euch ein paar schöne Stunden verbringen zu können.

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gontershausen findet am 21.01.2012 in der Gastwirtschaft Scholl statt.
Beginn 19:30 Uhr
Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlußfähig sein,wird um 19:45 neu und beschlußfähig eröffnet.
Tagesordnungspunkt:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Rechners
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Bericht des 1.Vorsitzenden
7. Bericht des Wehrführers
8. Bericht der Jugendabteilung
9. Ehrungen u. Beförderungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 15.01.2012 beim 1.Vorsitzenden einzureichen.

gez.
Thorsten Hoffmann
1.Vors/Wehrführer

KSG Maulbach

Silvesterwürfeln im Sportheim

Am Freitag, den 30. Dezember 2011 veranstaltet die KSG Maulbach ihr schon traditionelles Silvesterwürfeln im Sportheim.
Beginn ist um 15.00 Uhr.
Auf viele eifrige Würfler freut sich die KSG Maulbach 1947 e.V.

Mitgliederversammlung

Der Sportverein KSG Maulbach lädt am Samstag, 07. Januar 2012 um 20.00 Uhr zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in die Gasttstätte „Pein`s Eck“ ein!
Da der gesamte Vorstand des Sportvereins zur Wahl steht, besonders der 2. Vorsitzende und der Schriftführer, soll mit dieser außerordentlichen Vollversammlung versucht werden, vorab Interessierte zu finden die sich für eine Wahl zur Verfügung stellen wollen. Falls es nicht gelingen sollte den Vorstand komplett zu besetzen, wird der gesamte jetzige Vorstand geschlossen zurücktreten!
Es werden alle Mitglieder gebeten an dieser Versammlung teilzunehmen.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

Tag der offenen Gärten 2012 - Teilnehmer gesucht

Wer investiert viel Zeit, Liebe und Arbeit in seinen Garten und ist auch bereit, dieses Kleinod interessierten Gartenfreunden zu zeigen?
Diejenigen, die sich angesprochen fühlen, können sich **bis 15. Januar 2012 bei Rudolf und Gerlinde Müller in Erbenhausen, Tel.: 06635-7236, melden.**
Gärten bieten eine große Vielfalt verschiedener Stilrichtungen. Sie sind je nach Phantasie und Neigung der Besitzer gestaltet. Der Tag der „offenen Gärten“ bietet die Gelegenheit, einen Blick über den Gartenzaun zu werfen und sich das Refugium anderer Gartenbesitzer anzuschauen.
Der „Tag der offenen Gärten“ ist am 24. Juni 2012 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Sportverein Ober- Ofleiden

Erinnerung

Wir möchten noch einmal an die Einladungen zur Weihnachtsfeier der FSG Homberg/Ober-Ofleiden(gemeinsam mit unseren Sportkameraden der SG Germania Homberg) in der Festscheune Becker (Hoherbergsweg) erinnern und bitten die Anmeldefrist Samstag, 10. Dezember, einzuhalten (Meldungen an die in der Einladung benannten Personen).

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Jahreshauptversammlung

am Samstag, 7. Januar 2012

Hiermit lädt die TTG Schadenbach alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 7. Januar 2012, ein. Beginn ist pünktlich um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schadenbach.

Die Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte des Vorstands
4. Aussprache und Anregungen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Etatvorschlag und -beschluss
8.Beschluss über Satzungsänderungen, die der Vorstand beantragt hat: Auflösung des kompletten Festausschusses; dafür soll der Vorstandsposten des „Vereinsraum-Beauftragten“ geschaffen werden
9.Beschluss über Anträge, die bis spätestens Dienstag, 3. Januar 2012, beim stellvertretenden Vorsitzenden Marco Simon vorliegen
10.Wahl eines neuen Vorstands
11.Mitteilungen und Verschiedenes

www.wittich.de www.wittich.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 16.12.
19.30 UhrFreundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 17.12. **4. Adventssonntag**
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Konfirmandengruppe 2 im Gemeindehaus

18. Dezember
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor in der Stadtkirche

Freitag, 23. Dez.
14.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Am Wingenhain in der Stadtkirche

Samstag, 24. Dez. **Heilig Abend**
16.00 Uhr 1. Christvesper
18.30 Uhr 2. Christvesper
22.30 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dez.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Montag, 26. Dez.
19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Stadtkirche
Da in den vergangenen Jahren die Gottesdienstzeiten an den Weihnachtstagen und dem Jahreswechsel immer wieder einmal falsch in den Zeitungen abgedruckt wurden, orientieren Sie sich im Zweifel an den Gemeindebriefen oder Aushängen in den Schaukästen.
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und
-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 15. Dezember 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus Weihnachtsfeier! Bitte Plätzchen mitbringen!
Der Arche-Noah-Bus fährt um 15.20 Uhr ab.
Dies wird die letzte Jungschar sein, da Herr Schäddel sich einer weiteren Ausbildung widmen wird. Bitte kommt noch einmal, um euch zu verabschieden und zu bedanken!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30) Am letzten Öffnungstag der Bücherei in diesem Jahr, am 29. Dezember, werden die Mitarbeiter am Nachmittag von 14 - 17 Uhr bereit stehen. Sie bitten darum, dann Reiseführer mitzubringen, die nicht mehr benötigt werden. Wer von einer Reise die Beschreibung eines Landes oder einer Stadt mitgebracht hat, kann sie einem anderen zur Verfügung stellen.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Mittwoch, 14.12.11
14.00 Uhr Seniorennachmittag d. ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden. Die Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Samstag, 17.12.11
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Burg-Gemünden

Sonntag, 18.12.11 **4. Advent**
15.00 Uhr Herzliche Einladung
zu einem unterhaltsamen vorweihnachtlichen musikalischen Nachmittag in der Kirche in Burg-Gemünden.
Stimmen Sie sich mit dem ev. Singkreis, Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden u. d. Projektchor auf Weihnachten ein. (Bitte eigene Tasse f. etwas „Warmes mit u. ohne Schuss“ mitbringen)

Montag, 19.12.11
19.00 Uhr „Singkreis“

Dienstag, 20.12.11
19.00 Uhr „Projektchor“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 15. Dezember
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 16. Dezember
16.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Büßfeld (Büßfeld)

Samstag, 17. Dezember
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Vormittag für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, Gemeindehaus Homberg
16.30 Uhr Krippenspielprobe, Kostümprobe, Kirche Deckenbach

Sonntag, 18. Dezember **4. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

VORANKÜNDIGUNG

Freitag, 23. Dezember
16.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel in der Kirche in Büßfeld
16.30 Uhr Generalprobe Krippenspiel in der Kirche in Deckenbach

Heilig Abend, 24. Dezember
16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Büßfeld
17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Schadenbach
18.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Deckenbach
Kollekte: Für Brot für die Welt

Sonntag, 25. Dezember **1. Weihnachtsfeiertag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Höingen
10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Deckenbach mit dem Gesangverein
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Montag, 26. Dezember **2. Weihnachtsfeiertag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Schadenbach
10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Büßfeld
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Samstag, 31. Dezember
19.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 15. Dezember 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus Weihnachtsfeier! Bitte Plätzchen mitbringen!
Dies wird die letzte Jungschar sein, da Herr Schäddel sich einer weiteren Ausbildung widmen wird. Bitte kommt noch einmal, um euch zu verabschieden und zu bedanken!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)
Am letzten Öffnungstag der Bücherei in diesem Jahr, am 29. Dezember, werden die Mitarbeiter am Nachmittag von 14 - 17 Uhr bereit stehen. Sie bitten darum, dann Reiseführer mitzubringen, die nicht mehr benötigt werden. Wer von einer Reise die Beschreibung eines Landes oder einer Stadt mitgebracht hat, kann sie einem anderen zur Verfügung stellen.

Sonntag, 18. Dezember 2011 -4. Sonntag im Advent-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 13. Dez.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod
19.30 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen

Mittwoch, 14. Dez.
14.00 Uhr bis 16 UhrWeihnachtsfeier Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (Ort nach Absprache)

Donnerstag, 15. Dez.
15.30 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Samstag, 17. Dez.
14.30 Uhr Krippenspiel-Probe in Ermenrod
15.00 Uhr Krippenspiel-Probe in Ehringshausen

Sonntag, 18. Dez. **4. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lektorin Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lektorin Schlögel
Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch, 21. Dez.
15.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel in Ehringshausen

Samstag, 24. Dez. **Heilig Abend**
15.00 Uhr Krippenspiel der KiGo-Kinder in Ehringshausen, KiGo-Team
16.00 Uhr Christvesper in Rülfenrod, Pfr. Harsch
17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Ermenrod, Pfr. Harsch
19.00 Uhr Christvesper in Zeilbach, Pfr. Harsch
22.30 Uhr Christmette in Ehringshausen mit dem Licht von Bethlehem, Pfr. Harsch
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 25. Dez. **1. Weihnachtsfeiertag**
10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest in Ermenrod, Prädikant Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest in Zeilbach, Prädikant Ruppert
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 26. Dez. **2. Weihnachtsfeiertag**
10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit Feier des Hl. Abendmahles
in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Das Krippenspiel
der Kindergottesdienst-Kinder von Ermenrod findet um 17.30 Uhr am Heiligabend in der Kirche in Ermenrod statt!
Die Haushaltsplan-Entwürfe 2012 für das Kirchspiel liegen im Pfarrbüro in der Zeit vom 14.12. bis zum 21.12.2011 zu den üblichen Bürozeiten zur Einsichtnahme für interessierte Gemeindeglieder offen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
In den Ferien ist das Pfarrbüro freitags geschlossen.
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 15. Dezember 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus Weihnachtsfeier! Bitte Plätzchen mitbringen!
Dies wird die letzte Jungschar sein, da Herr Schäddel sich einer weiteren Ausbildung widmen wird. Bitte kommt noch einmal, um euch zu verabschieden und zu bedanken!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)
Am letzten Öffnungstag der Bücherei in diesem Jahr, am 29. Dezember, werden die Mitarbeiter am Nachmittag von 14 - 17 Uhr bereit stehen. Sie bitten darum, dann Reiseführer mitzubringen, die nicht mehr benötigt werden. Wer von einer Reise die Beschreibung eines Landes oder einer Stadt mitgebracht hat, kann sie einem anderen zur Verfügung stellen.

Sonntag, 18. Dezember 2011 -4. Sonntag im Advent-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe

Gemeindebücherei der Ev. Pfarrei Maulbach

Für die nächste Ausleihe empfehlen unsere Mitarbeiter besonders folgende
Bücher:
Roman: „Der Pate“ von Mario Puzo
New York gegen Ende der 1940er Jahre. Don Vito Corleone, der 1901 als kleiner Junge aus Sizilien allein in die USA eingewandert ist, führt als Pate die mächtigste Mafia-Familie der Stadt. Im Kampf um Millionenprofite aus Schmuggel, Erpressung und Glücksspiel scheut er vor Mord nicht zurück. Nur am »schmutzigen Geschäft« des Drogenhandels, das ihm der Gangster Solozzo vorschlägt, will er nicht teilhaben, um die von ihm bestochenen Politiker und Justizbeamten nicht zu verprellen. Es beginnt ein gnadenloser »Kampf der Familien« um die Macht in der Unterwelt, bei dem Don seinen hitzköpfigen Sohn Sonny verliert. Durch ein Attentat selbst schwer verletzt, alt und müde geworden, übergibt der Pate das Kommando seinem jüngsten Sohn Michael. Nach Don Vitos Herztod rechnet Michael mit den Feinden der Familie ab.
(Empfohlen von Florian Löchel)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 19. Dezember 2011
19 Uhr Einsatz beim Adventskalender in Maulbach
20 Uhr Übungsstunde (letzte Vorbereitung auf Weihnachten)

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 14.12.11
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Donnerstag, 15.12.11
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod

Samstag, 17.12.11
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Dienstag, 20.12.11
19.00 Uhr Projektchor in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Evang. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden /Gontershausen

Sonntag, 18. Dezember **4. Advent**
17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Sonntag, 18. Dezember **4. Advent**
15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel auf „Ande Hof“, Gastgeber sind Sandra Schmidt und Thomas Marks

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 14.12. **Hl. Ambrosius**
06.30 Uhr Roratemesse

Donnerstag, 15.12. **Wunibald**
17.00 Uhr Krippenspielprobe
18.30 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtmöglichkeit

Sonntag, 18.12. **4. Adventssonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de. Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600. Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 18.12. **4. Adventssonntag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

- Anzeige -

Aral-Tankstelle
Inh. Jörg-Michael Rose
Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. von 5.00 bis 0.00 Uhr
Sonntag von 7.00 bis 0.00 Uhr

Die Waschstraße hat für unsere Kunden ab sofort geöffnet.
Wir bieten täglich frische Backwaren!
Auch an Sonn- und Feiertagen!

Das Aral-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Männergesangverein „Liederkranz“ 1876 Mardorf

Mardorfer Sänger besuchen Dresden und Striezelmarkt

Mardorfer Sänger vor dem „Goldenen Reiter August der Starke“ in Dresden.

Schon bei der Ankunft in Dresden konnten die 40 Mardorfer die imposante Kulisse vom “Elbflorenz“ mit der Frauenkirche bestaunen.
Nach einer neuartigen Video-Bustour durch Dresden und Umgebung wurde anschließend Pfunds der schönste Milchladen der Welt aufgesucht. Bei Kaffee oder Tee und original Dresdener Eierschecke lies man es sich gut gehen.
Der zweite Tag begann mit einem Stadtrundgang und einer Führung im Residenzschloss „ mit Neues Grüne Gewölbe und, „Türckische Cammer“mit den Schätzen von “ August dem Starken“.
Danach ging es auf den 577. Dresdner Striezelmarkt, dem ältesten deutschen Weihnachtsmarkt. Hier wurde der weltgrößte Dresdner Stollen angeschnitten.
Am Sonntag besuchten wir einen Gottesdienst in der sehr schönen Frauenkirche. Durch das schlechte Wetter konnte der Turm der Frauenkirche nicht mehr bestiegen werden. Nach dem Mittagessen in der Dresdner Altstadt im „Zechkeller“ wurde die Heimreise angetreten und wir kamen gegen 20:00h in Mardorf an. Das Reiseteam hatte wieder eine tolle Fahrt organisiert.

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stadtteil Roßdorf

Bebauungsplan „Hinter den Posthäusern“

1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 02.02.2009 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Hinter den Posthäusern“ im Stadtteil Roßdorf beschlossen.

2. Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB

Die Bürger sollen möglichst frühzeitig über die Ziele und Zwecke der Planung öffentlich unterrichtet werden.
Der Vorentwurf des Bebauungsplans inkl. Umweltbericht liegt im Zeitraum vom

Dienstag den 27.12.2011 bis einschließlich Freitag den 27.01.2012

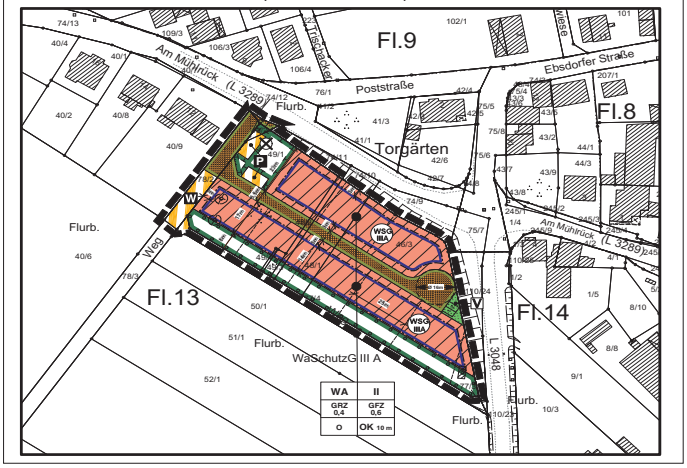
im Rathaus der Stadt Amöneburg, Schulgasse 2, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB öffentlich aus.
Den Bürgern wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Der Geltungsbereich des Planungsgebietes sowie der Vorentwurf gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stt. Roßdorf

Bebauungsplan "Hinter den Posthäusern"

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)

Räumlicher Geltungsbereich und Vorentwurf des Bebauungsplans "Hinter den Posthäusern"
(unmaßstäblich)



Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stadtteil Roßdorf

Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Hinter den Posthäusern“

1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 02.02.2009 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Bereich „Hinter den Posthäusern“ im Stadtteil Roßdorf beschlossen.

2. Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB

Die Bürger sollen möglichst frühzeitig über die Ziele und Zwecke der Planung öffentlich unterrichtet werden.
Der Vorentwurf der FNP-Änderung inkl. Umweltbericht liegt im Zeitraum vom

Dienstag den 27.12.2011 bis einschließlich Freitag den 27.01.2012

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Schulgasse 2, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB öffentlich aus. Den Bürgern wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Der Geltungsbereich des Planungsgebietes sowie der Vorentwurf gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stadtteil Roßdorf

Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Hinter den Posthäusern"

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)

Räumlicher Geltungsbereich und Vorentwurf der FNP-Änderung im Bereich "Hinter den Posthäusern"
(unmaßstäblich)

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet. Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen. Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon
06422/1471
Fax
06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel.
06422/7442

Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2011 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2012.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel.:06422-857485

Sprechstunde der Verwaltung fällt aus

Am **Mittwoch, den 14.12.2011,** findet in der Außenstelle Roßdorf keine Sprechstunde der Stadtverwaltung statt.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Stadtverwaltung Amöneburg geschlossen

Am **Mittwoch, den 14. Dezember 2011,** ist die Stadtverwaltung Amöneburg ab 12.00 Uhr wegen der diesjährigen Weihnachtsfeier nicht mehr besetzt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, den 16.12.2011, in Erfurtshausen, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, den 21.12.2011.

Restmüll

wird am Mittwoch, den 21.12.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, den 22.12.2011, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Freitag, den 23.12.2011, in Roßdorf, abgefahren.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Weihnachtsbäume frisch vom Förster

Forstamt Kirchhain führt wieder mehrere Verkaufsveranstaltungen durch

Auch im Internationalen Jahr der Wälder“ bietet das Forstamt Kirchhain in mehreren Revieren an unterschiedlichen Terminen Weihnachtsbäume sowohl zum Selbstschlagen als auch zur Abholung an.
„Ohne ihn wäre Weihnachten nur halb so schön“. Im zu Ende gehenden internationalen Jahr der Wälder stehen die Weihnachtsbaumaktionen bundesweit unter diesem Motto. Dies soll ein Hinweis darauf sein, wie tief Baum und Wald in Tradition, Liedgut und allgemeiner Kultur verwurzelt sind.
Das Forstamt Kirchhain führte im Rahmen des internationalen Jahres der Wälder 2011 über das Jahr verteilt verschiedene Aktionen durch — Wanderungen, Radtouren,Informationsveranstaltungen. Den Ausklang bilden die Weihnachtsbaumtermine in mehreren Förstereien. Hier kann man sich seinen Baum mit Handsäge und Familienunterstützung selbst sägen oder aber frisch gesägte Bäume erwerben und dabei hautnah Natur erleben.
„Das Besondere der Weihnachtsbäume vom Förster ist, dass sie aus der Region stammen und unter natürlichen Bedingungen wachsen durften“ so der Leiter des Forstreviers Stadtallendorf, Alexander Wolf. „Auf den Einsatz von Chemikalien verzichten wir.“
Der Bedarf an Weihnachtsbäumen ist groß. Fast jeder Haushalt benötigt einen Baum, manche sogar zwei. Dabei sind die Ansprüche an Aussehen und Haltbarkeit gestiegen: Rundum dicht soll er sein, kräftig in den Nadeln, gerade in Stamm und Ästen und in Etagen gegliedert.
„Solche Bäume müssen von allen Seiten Licht bekommen und frei aufwachsen können“ erläutert Förster Wolf. „Im Forstamt Kirchhain haben wir daher auch spezielle Weihnachtsbaumkulturen angelegt, um den örtlichen Bedarf zu decken.“
In diesen Kulturen werden die jungen Pflänzchen so gesetzt, dass sie bis zum gewünschten Erntezeitpunkt genügend Platz haben und sich nicht gegenseitig bedrängen. Über die 8 bis 12 Jahre, die ein Weihnachtsbaum im Durchschnitt braucht, bis er die gewünschte Höhe von etwa 2 Metern erreicht hat, wird er regelmäßig von Unkraut befreit. Würden die Waldarbeiter die jungen Bäume nicht regelmäßig frei mähen, würden Gras und Brombeeren die unteren Äste beschatten und zu ungleichmäßigem Wuchs und Benadelung beitragen.

Spritzmittel gegen Unkraut und Dünger werden prinzipiell nicht eingesetzt. Das widerspricht dem Umweltschutzgrundsätzen des Forstamtes Kirchhain, auch wenn der Baum dann einige Jahre länger benötigt, bis er zur vollen Pracht herangewachsen ist. Um die Beschädigung durch den Verbiß der Rehe auszuschließen, werden die Anpflanzungen dort wo erforderlich, durch Zäune geschützt.
Als Weihnachtsbäume können viele Baumarten genutzt werden. Tannen halten im Weihnachtsbaumständer auch trocken ihre Nadeln länger als Fichten. Außerdem sind die Nadeln weicher und pieksen nicht. Daher sind Tannen beliebter als Fichten und gelten heute auch im Marburger Land als der Weihnachtsbaum schlechthin. Fichten und Kiefern werden zwar auch vereinzelt nachgefragt, spielen aber eine geringere Rolle. Tannen erhält man im mitteldeutschen Raum fast nur aus speziellen Kulturen, Fichten und Kiefern dagegen sind auch im normalen Wald zu finden. Hier dient die Weihnachtsbaumernte dazu, den Nachbarbäumen Platz zu schaffen und deren Wachstum dadurch zu fördern.
Die Haltbarkeit des Weihnachtsbaums lässt sich deutlich erhöhen, indem man einen Weihnachtsbaumständer wählt, der mit Wasser befüllbar ist. Wenn man dann den Weihnachtsbaum vor dem Aufstellen frisch ansägt, kann der Baum wie eine Blume in der Vase auch im warmen Zimmer weiter Wasser aufnehmen und trocknet nicht so schnell aus.
Ein ganz besonders Erlebnis ist es, den Weihnachtsbaum selbst zu schlagen. Besonders mit Kindern ist dies eine schöne Einstimmung auf das Fest. Diesen Naturgenuss möchte das Forstamt Kirchhain wie in den vergangenen Jahren auch weiterhin bieten. Dazu werden folgende Termine an Weihnachtsbaumkulturen und auch im Wald angeboten:
Forsthaus Niederklein, Allendorfer Str. 20, Niederklein
Freitag, 16.12.2011, 14.00 Uhr — 17.00 Uhr, Nordmanntannen und Blaufichten, zum Aufwärmen Getränke und Bratwurst, möglichst Handsäge mitbringen
Forsthaus Bauerbach, Am Forsthaus 13, Marburg-Bauerbach: Samstag, 17.12.2011 von 9.00 Uhr — 13.00 Uhr, Nordmanntannen und Blaufichten
Apostelbuchen in der Revierförsterei Neustadt -
Hinweisschildern an der Landesstraße 3071 Neustadt/Speckswinkel folgen:
Samstag, 17.12.2011, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Blaufichten, zum Aufwärmen Getränke und Würstchen
Anzefahr — Waldeingang Gralnersberg
ab hier der Beschilderung folgen:
Mittwoch, 21.12.2011 ab 14.00 Uhr und Freitag 23.12.2011, ab 14.00 Uhr, Fichte und Kiefer, Achtung: Werkzeug mitbringen, da nur Selbsteinschlag im Wald

Tipps für den richtigen Umgang mit der Komposttonne im Winter

Bei Minusgraden ist die Gefahr groß, dass der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert.
Das hat zur Folge, dass die Komposttonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann.
Für die Müllabfuhr ist es nicht möglich, die Tonnen bei der Entleerung fest zu rütteln oder gar den festgefrorenen Inhalt mit einem Gegenstand vom Rand zu lösen, da bei der Kälte die Gefahr zu groß ist, dass die Kunststofftonnen zu Bruch gehen. Für evtl. Schäden müsste der Entsorger aufkommen, außerdem wäre der Zeitverlust bei der Leerung zu groß.
Der Entsorger ist nicht verpflichtet, eingefrorene Tonnen nachzuleeren bzw. Mehrmengen bei der nächsten Leerung mitzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind selbst dafür verantwortlich, die Tonne so zu befüllen, dass diese ohne Probleme entleert werden kann.
Folgende Tipps helfen, die Komposttonne auch bei Minusgraden reibungslos zu entleeren:

- Feuchte Abfälle (insb. Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen lassen.
- Keine flüssigen Abfälle in die Komposttonne.
- Küchenabfälle in ein normales Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden.
- Den Boden der Komposttonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen.
- Den Inhalt der Komposttonne mit Strukturmaterial mischen oder zerknülltes Zeitungspapier dazwischen legen - das saugt Feuchtigkeit auf und verhindert das Zusammengefrieren.
- Seitenwände der Tonne mit Kartonagen oder Zeitungspapier auskleiden verhindert das Anfrieren am Rand der Tonne.
- Wenn möglich, die Komposttonne in frostfreie Räume, z.B. Garage stellen und erst am Tag der Leerung - je nach Abholrhythmus - bereitstellen.
- Der Deckel der Komposttonne immer geschlossen halten, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.

Wir hoffen, durch die gegebenen Tipps Ärgernissen vorzubeugen.
Amöneburg, im Dezember 2011

DER MAGISTRAT
Richter- Plettenberg, Bürgermeister

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

Montag, 9. Januar 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr
im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Marburger Vhs Biedenkopf

und der

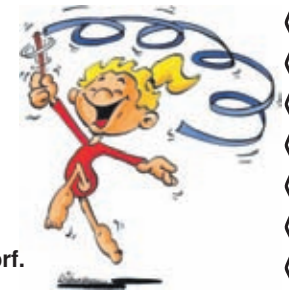
Seniorentreffpunkt Amöneburg

laden alle Seniorinnen und Senioren aus Amöneburg, Erfurtshausen, Mardorf, Roßdorf und Rüdigheim zu einem interessanten Vortrag ein

mit Carina Hofmann ein.

„Fit bis ins hohe Alter“

Mittwoch, 04. Januar 2012
in der Zeit
von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr
in das Bürgerhaus in Mardorf.



Busfahrplan:

13.40 Uhr Amöneburg, Ritterstraße
13.45 Uhr Amöneburg, Kesselgasse
13.50 Uhr Amöneburg, Bahnhof
13.55 Uhr Rüdigheim, Bushaltestelle
14.05 Uhr Erfurtshausen, Bushaltestelle
14.15 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle

Geänderte Verkehrsregelung im Stadtteil Roßdorf

Ab dem **15. Dezember 2011** gilt im Stadtteil Roßdorf im Bereich der Straßen

- Waldstraße
- Am Einweg
- Asternweg
- Rosenweg
- Orchideenweg
- Schillerstraße
- Mönchweg
- Goethestraße
- Beethovenstraße
- Friedrich-Silcher-Straße
- Ahornweg
- Buchenweg
- Bachweg
- Mozartweg
- Händelweg
- Eichenweg
- Kastanienweg
- Albert-Schweitzer-Straße
- Veilchenweg
- Gerhart-Hauptmann-Straße

die Verkehrsregelung „Zone mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit 30 km/h“.Die Beschilderung erfolgt mit den entsprechenden Verkehrszeichen 274.2-40 (Beginn/Ende der Zone 30 km/h).

Die bisher bestehende Verkehrsregelung „Verkehrsberuhigter Bereich“ in der Schillerstraße und dem Mönchweg wird zum gleichen Zeitpunkt aufgehoben.
In dem genannten Bereich gilt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Amöneburg, 02. Dezember 2011

Michael Richter-Plettenberg
Der Bürgermeister
als Straßenverkehrsbehörde

Die Wasserzähler in der Stadt Amöneburg werden abgelesen

Die Ableser der Stadt Amöneburg sind bis zum 02.01.2012 unterwegs, um die Wasserzähler in Amöneburg und Stadtteilen, außer Rüdigheim, abzulesen. Wir bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind. Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis **19.00 Uhr** zu gewähren. Sollte in dem genannten Zeitraum wiederholt niemand angetroffen werden, so werden Sie anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtkasse Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-31 durchzugeben.
Dieser Rückruf sollte bis spätestens zum 06.01.2012 erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Uralte Rezepte über Zuckergebäck

*Rechtzeitig zur diesjährigen *Weihnachtsbäckerei* legt das Amöneburger Museum einen überarbeiteten Nachdruck der im Jahre 1986 erstmals erschienenen Publikation *... erstlich fon den feinen peffer nüßen...* - Amöneburger Zuckergebäck aus dem Jahre 1739 - wieder vor.*
Darin werden acht unterschiedliche Rezepte der damaligen Zuckerbäckerei in der Originalsprache der Zeit vorgestellt, die natürlich „übersetzt“ und näher erklärt sind. So können sie ausprobiert und nachgebacken werden.
Die kleine vierseitige Schrift ist gegen eine Schutzgebühr von 2, 50 EUR bei der Stadtverwaltung Amöneburg oder auch über die Museumsleitung (Tel. 06422 - 2474; email: drschneideramoe@gmx.de) erhältlich.

Verein Leben und Altwerden präsentiert sein Projekt im Rahmen der Reihe „Wohnen im Alter“

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hatte im Jahr 2011 gemeinsamen mit der Stadt Marburg eine interessante Vortragsreihe zum Thema „Wohnen im Alter“ organisiert. Kürzlich fand dazu die Abschlussveranstaltung im Bürgerhaus Cappel statt. Dazu hatten die Veranstalter Vertreter von einigen Vorzeigeprojekten eingeladen, um sich auf einem Markt der Möglichkeiten zu präsentieren. Darunter war auch der Verein Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V., der durch den Vorsitzenden Manfred Hof und das Vorstandmitglied Peter Fischer vertreten wurde. Viele Besucher hatten Fragen zum Projekt und nahmen interessante Anregungen aus Mardorf und der Stadt Amöneburg mit nach Hause.

Tipps zum sicheren Transport des Weihnachtsbaumes

Informationen der Unfallkasse Hessen
Die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeiertage laufen in der Adventszeit auf Hochtouren. Ein zentraler Bestandteil ist dabei in vielen Familien, aber auch in den Betrieben die Anschaffung eines Weihnachtsbaumes. Um das Fest nicht im Krankenhaus feiern zu müssen, muss beim Transport auf die fachgerechte Ladungssicherung geachtet werden. Darauf weisen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen im Rahmen ihrer Präventionskampagne „Risiko raus!“ hin.
Dr. Karl Schories, Präventionsfachmann am Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), sagt: „Selbst kleine Gegenstände können durch die Wirkung einer abrupten Bremsung zu gefährlichen Geschossen werden - bei einem Baum, der sich selbständig macht, ist die Verletzungsgefahr für die Insassen und andere Verkehrsteilnehmer umso höher.“ Die folgenden Hinweise helfen den Transport so sicher wie möglich zu machen: Wenn möglich sollte der Baum zu Fuß transportiert oder vom Händler geliefert werden. Ansonsten ist der Transport im Kofferraum am Sichersten. Dazu muss der Baum aber sehr klein, oder der Kofferraum sehr groß sein. In einem Kombi, bei umgelegter Rückbank oder auf einer Ladefläche stellt der Baum für die Insassen und andere Verkehrsteilnehmer keine Gefahr dar, wenn er entsprechend verzurrt wird. Besonders wenn der Transport nur auf dem Dach des Fahrzeugs möglich ist, muss der Baum mithilfe von Spanngurten so fixiert werden, dass er auch bei einer Vollbremsung, oder einem Unfall nicht zu einem gefährlichen Geschoss für Andere wird. Es sollten keine Zweige die Sicht beeinträchtigen oder seitlich vom Autodach hängen.
Die Ladung sollte möglichst nicht seitlich oder nach hinten über das Fahrzeug hinausragen. Nach hinten darf eine Ladung bis zu 1,50 m hinausragen. Ab 1 m Überhang muss man das Ende tagsüber durch eine Warnflagge, ein weiß-rotes Schild oder einen zylindrischen, hellroten Körper von mindestens 30 x 35 cm Durchmesser kennzeichnen. Wenn es dämmert oder dunkel ist, muss man mindestens eine geprüfte Leuchte mit rotem Licht und einen Rückstrahler anbringen. Nach vorne darf die Ladung nicht über das Fahrzeug hinausragen.

Spitzenverbände kritisieren Gesetzvorhaben zur wirtschaftlichen Betätigung hessischer Kommunen

In scharfer Form haben die kommunalen Spitzenverbände in Hessen die Rolle kritisiert, die das Land den Gemeinden bei der Energie-wende zugedacht hat. Der Hessische Städtetag nannte die Pläne der Regierung einen „deutlichen Rückschritt“. Schwarz-Gelb plane in Hessen das wahrscheinlich „restriktivste Gesetz bundesweit“, sagte Städtetags-Geschäftsführer Jürgen Dieter gestern im Landtag. Statt das Aufbruchsignal des Anfang November zu Ende gegangenen Energiegipfels zu nutzen, werde das Gesetz die Kommunen lähmen. Mit einer Änderung der Hessischen Gemeindeordnung will die Landesregierung die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen bei erneuerbaren Energien erlauben. Die Beteiligung der Gemeinden an den Unternehmen soll jedoch den 50-Prozent-Anteil nicht überschreiten und sich auf die Gewinnung von thermischer Energie (Wärmeenergie) im regionalen Umfeld beschränken. Privaten Dritten wird außerdem ein Klagerecht eingeräumt. Angesichts der geplanten Restriktionen hält es der Städtetag für möglich, dass sich Kommunen aus anderen Bundesländern in Hessen einkauften. Das wäre dann der „GAU“, meinte Dieter. Der Hessische Städte- und Gemeindebund erklärte, der Gesetzentwurf werde den Bedürfnissen der mittleren und kleineren Gemeinden nicht gerecht. Der Hessische Landkreistag bewertete die Änderung zwar als „leichten Fortschritt“, lehnt jedoch die Beschränkung auf thermische Energie und auf eine kommunale Beteiligung von 50 Prozent ab.

Der Nikolaus kommt ins ehemalige Schwesternhaus

Wie an vielen Orten in unserem Land, tauchte am vergangenen Dienstag auch im ehemaligen Schwesternhaus in Mardorf der Heilige Nikolaus auf, zur Freude der anwesenden Senioren, die sich nach dem Mittagessen bereits durch Gesang adventlich eingestimmt hatten. Das hatte der Nikolaus gehört und hatte kräftig an die Tür gepocht. Dank seiner örtlichen Helfer Peter Fischer und Hildegard Kräling hatte er zu jedem der Gäste einen kleinen Spruch auf den Lippen, und übergab an alle Senioren ein Mistelzweig und einen Schokoladennikolaus. Sodann wurde kräftig gesungen und Gedichte vorgetragen, bevor der Heilige unerkannt verschwand, schließlich hatte er ja auch noch andernorts viel zu tun. Erst danach betrat der Bürgermeister den Saal, um den Senioren einen Besuch abzustatten; er hatte den Nikolaus verpasst.

Amöneburger Kommunalpolitik zeigt große Bereitschaft zur Haushaltskonsolidierung

Ausschuss absolvierte ganztägige Mammutsitzung

Nachdem der städtische Haushalt 2011 noch durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden konnte, ist klar das für das kommende Jahr leider nicht möglich. Die nominalen Verbesserungen beim Kommunalen Finanzausgleich kommen bei der Stadt Amöneburg nicht an und es drohen höhere Umlagen an den Landkreis.

Die aktuelle Finanzlage der Stadt Amöneburg, die maßgeblich durch externe Faktoren wie die Umstellung der Doppik, die Wirtschaftskrise sowie Veränderungen beim Kommunalen Finanzausgleich bewirkt wurde, veranlasste nun den Amöneburger Haupt- und Finanzausschuss, mit der Verwaltung am vergangenen Samstag eine ganztägige Sondersitzung zu absolvieren. Dazu traf man sich um 9 Uhr morgens im Treffpunkt in Rüdigheim und nutzte die Zeit bis 16 Uhr vollständig, um sich mit dem umfangreichen Zahlenmaterial näher zu befassen. Zur Vorbereitung waren die Teilnehmer, darunter alle Fraktionsspitzen, sowie zusätzlich besonders interessierte Stadtverordnete und Magistratsmitglieder, von der Verwaltung auf elektronischem Wege mit umfangreichem Zahlenmaterial ausgestattet worden, was die Teilnehmer in die Lage versetzte, mit Laptop und Taschenrechner „bewaffnet“, eigene Auswertungen durchzuführen.

In der umfangreichen und konstruktiven Diskussion wurden nach einer Grundsatzaussprache unter anderem die Haushaltsbegleitverfügung der Kommunalaufsicht zum aktuellen Haushalt sowie eine Arbeitshilfe des Finanzministeriums im Detail durchgesprochen. So ergab sich am Ende eine durchaus staatliche Liste von Einsparungen oder zumindest der Prüfung von solchen, sowie von notwendigen Einnahmeverbesserungen. Diese ergänzen die bereits durchgeführten Maßnahmen der Vergangenheit.

Zwar sind alle Maßnahmen zusammengefasst noch nicht dazu in der Lage auf einen Schlag einen Haushaltsausgleich herbei zu führen, jedoch wird erkennbar, dass die Kommunalpolitik in der Stadt Amöneburg bei den schwierigen Fragen der Haushaltskonsolidierung zusammen steht. Gegen die aktuelle Unterfinanzierung der Kommunen in Hessen hatten die Mitglieder des Ausschusses natürlich auch kein Rezept. Jedoch verständigte man sich darauf nicht zu jammern, sondern in dieser schwierigen Lage alles zu tun, um die Lage zu stabilisieren, ohne in politische Grabenkämpfe zu verfallen.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien auch als Chance für den Kommunalhaushalt, sowie der Ausbau der Kleinkinderbetreuung ohne zusätzliche Finanzmittel für die Kommune werden als besonders wichtig angesehen.

So war insbesondere Rudolf Rhiel als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschuss mit dem Ergebnis der siebenstündigen Mammutsitzung am Wochenende zufrieden, und bedankte sich bei alle Anwesenden für ihre konstruktive Mitarbeit.

Die Verwaltung wird die einzelnen Maßnahmen, über die ein grundsätzlicher Konsens herbei geführt wurde, nun im Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 unterbringen und dieses mit dem Haushalt am Montag den 12. Dezember 2011 in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg einbringen.

Erfurtshäuser AKTIV-Gemeinschaft verschönert Friedhof

Im Jahr 2011 hatte sich die Erfurtshäuser Aktiv-Gemeinschaft gegründet. Durch einen Vertrag mit der Stadt Amöneburg war sie als Trägerverein in die Bewirtschaftung des neugestalteten Erfurtshäuser Bürgerhaus eingestiegen. Die Aktiv-Gemeinschaft unter dem Vorsitzen von Herrn Dr. Volker Seumer hatte sich allerdings von Anfang zum Ziel gesetzt ihre Aktivitäten über das Bürgerhaus hinaus auf das Dorf zu erstrecken.

Aus diesem Grund machte sich die Gemeinschaft nun zum Ziel sich zukünftig auch im die Verschönerung und die Pflege des Neuen Friedhofs zu bemühen. Dazu haben die Mitglieder den Geräteraum auf der Rückseite der Friedhofskapelle renoviert und mit nützlichen Gerätschaften versehen, die Aktiv-Gemeinschaft finanziert hat. Die Neuerungen wurden im Rahmen einer gemeinsamen Ortsbegehung mit dem Magistrat nun durch Bernd Riehl und Angelika Kessler vom Vorstand der Aktiv-Gemeinschaft sowie Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel präsentiert.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Mardorf

Herrn Erich Ried, Tailershöhe 9, am 15.12., 74 Jahre

in Roßdorf

Frau Angela Diels, Buchenweg 3, am 15.12., 75 Jahre
Herrn Helmut Luzius, Hinterstraße 16, am 17.12., 71 Jahre
Herrn Joseph Jansen, Obere Wallecke 2, am 19.12., 77 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Heinrich Bornträger, An der Hauptstraße 52, am 17.12., 77 Jahre

Alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr !

Frau Maria Büning aus Amöneburg feiert ihren 91. Geburtstag

Am 02. Dezember feierte Frau Maria Büning im Kreise von Bekannten und Verwandten ihren 90. Geburtstag. Frau Büning, die seit mehr als 50 Jahren im ehemaligen Amtshaus Brücker Tor 1 in Amöneburg lebt, empfing Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Ortsvorsteher Herbert Fischer, die gemeinsam die Glückwünsche des Amöneburger Ortsbeirats und des Magistrat überbrachten. Frau Büning lebt mit ihrer sieben Jahre jüngeren Schwester zusammen, die noch sehr agil ist, und die meisten Dinge im Haushalt erledigt. Früher war Frau Büning im Amöneburger Wanderverein aktiv und hat bis ins hohe Alter hinein an der Seniorengymnastik teilgenommen. Wir wünschen Frau Maria Büning für das weitere Lebensjahr Alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 17. Dezember 2011
Amöneburg:
06.30 Uhr **Roratemesse**
anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
18.00 Uhr Taizé- Andacht zur Weihnachtszeit in der evang. Kapelle
Rüdigheim:
Kollekte für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
3. Sterbeamt f. Rudolf Spill/ 3. Sterbeamt f. Elisabeth Feußner/ für Paul Kappel u. †Ang./ Theresia u. Wilhelm Wieber u. †Ang./ Rita Bornträger/ Helmut Kraus (Jtg.)/ Peter u. Martha Bieker, Tochter Renate u. Norbert u. Berta Gruß/ Verst. d. Fam. Emmerich

Sonntag, 18. Dezember 2011 - 4. Adventsonntag
Kollekte: für die Weihnachtsbeleuchtung
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“für die Pfarrgemeinde
11.30 Uhr **Taufe Leon Kewald**
16.00 Uhr **Bußandacht im Advent**
anschließend Beichtgelegenheit
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Anna Ferjantz/ Berta Graf

Montag, 19. Dezember 2011
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 20. Dezember 2011
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe **anschl. Beichtgelegenheit bei Pfr. Vogler**

Mittwoch, 21. Dezember 2011
Amöneburg:
19.00 Uhr **Abendgebet im Advent** gestaltet vom Kirchenchor
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
z. E. d. Muttergottes i. e. bes. Anl./ für Anna Bornträger (Jtg.)/ Eltern, Schwiegereltern u. †Ang./ Andreas u. Theresia Bornträger u. †Ang./ Marianne u. Paul Dörr u. Ang./
anschl. Beichtgelegenheit bei Pfr. Bierschenk

Freitag, 23. Dezember 2011
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
2. Sterbeamt Richard Weber
anschl. Beichtgelegenheit bei Pfr. Vogler

Samstag, 24. Dezember 2011 - Heiliger Abend
Kollekte: für d. Kirchensanierung (A.)/ den Erhalt d. Kirche (R.)
Amöneburg:
16.00 Uhr **ökumenische Kinderkrippenfeier**
mitgestaltet von der Kindergruppe der Kolpingfamilie, der Kinderschola Amöneburg und dem Kinderchor Rüdigheim
Rüdigheim:
21.00 Uhr **Christmette**
mitgestaltet vom Jungen Chor
Amöneburg:
23.00 Uhr **Christmette**
mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 25. Dezember 2011 - Hochfest der Geburt des Herrn
Kollekte: für Adveniat
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
mitgestaltet vom MGV Rüdigheim
für Wilhelm Schleich u. †Ang./ Aloysia Höck (Jtg.), † Ehemann u. Robert Viertelhausen/ Karl u. Therese Wachtel/ Gertrud u. Regina Herz u. †Ang.
Amöneburg:
10.30 Uhr **!! Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde
17.00 Uhr **Feierliche Weihnachtsvesper**
mit Te Deum und Sakramentalen Segen

Montag, 26. Dezember 2011 - Hl. Stephanus
Kollekte: für den Weltmissionssonntag der Kinder
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Peter Schüler u. Eltern u. Theresia Feußner/ Helmut Kraus/ †Eltern u. Geschwister
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 17. Dezember
Erfurtshsn.
14.30 Uhr **Beichtgelegenheit**
Mardorf
07.00 Uhr **Roratemesse** anschl. Frühstück im Gemeenshaus
15.00 Uhr **Beichtgelegenheit**
16.00 Uhr **Probe für das Krippenspiel**
Roßdorf
14.00 Uhr **Beichtgelegenheit**

Sonntag, 18. Dezember - 4. Adventssonntag
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe - Messdiener:** Gruppe **2**
f. Josef Rhiel (Jtg.)/ f. Konrad u. Wilhelmine Schick u. Tochter Regina Lichterfeld/
f. Wilhelm u. Karolina Schick/ f. verst. der Familien Diehl u. Kwoka/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren im Gemeenshaus
f. Elisabeth Schick (3. Stbm.)/ f. Katharina u. Eduard Dörr, leb. u. verst. Angeh./ f. Anna Gertrud Ritter u. verst. der Familie/ f. Willi Hofmann/ f. Anna Maria Baumgarten, Kaspar u. Karoline Dörr u. Sohn Josef/ f. Pauline Steinbrecher/ f. Alois Mengel/ f. Maria Katharina u. Josef Lemmer, Sohn Ewald u. Schwiegersohn Josef Schick/ f. Anna Maria Kräuter u. Angeh./ f. alle Kranken/ f. alle armen Seelen/ z. E. d. Rosenkranzkönigin/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
17.30 Uhr **Kellmark-Kapelle: „Auf den Weg nach Bethlehem“ (Junge Familien)**
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Josef Luzius (Jtg.) u. Ehefrau Maria Kunigunde, leb. u. verst. Angeh./ f. Maria u. Arthur Nau u. verst. Angeh./ f. Theodor Orth u. verst. Angeh./ f. Heinrich u. Pauline Preis/ f. Patrick Engst, Großeltern Elfriede u. Herbert Engst/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
17.00 Uhr **Kirche: Adventskonzert des Gesangverein „Sängerlust“ Roßdorf**
Eintritt ist frei! - Nach dem Konzert findet ein gemütliches Beisammensein auf dem Hof der Sternstube statt.
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Montag, 19. Dezember - 4. Woche im Advent
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 20. Dezember
Mardorf
07.00 Uhr **Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit**
f. Kurt Jentsch (Jtg.)/ f. Maria Luzius (von den Schulkameraden)/ f. Heinrich Schraub u. verst. Angeh./
Roßdorf
15.30 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 21. Dezember
Erfurtshsn.
18.00 Uhr **Schülerbeichte**
19.00 Uhr **Hl. Messe** anschl. Beichtgelegenheit **-** Messdiener: Gruppe **3**
f. Elisabeth u. Alois Hofmann/
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Donnerstag, 22. Dezember
Roßdorf
18.00 Uhr **Schülerbeichte**
19.00 Uhr **Hl. Messe** anschl. Beichtgelegenheit **-** Messdiener: Gruppe **1**
f. Wilhelm u. Maria Ried/
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Freitag, 23 Dezember - Hl. Johannes von Krakau
Mardorf
10.00 Uhr **Schülerbeichte**
18.00 Uhr **Schülerbeichte**
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.20 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe** anschl. Beichtgelegenheit
f. Alois Gockel (Jtg.)/ f. Elisabeth Kraus (Jtg.), leb u. verst. Angeh./

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend
Erfurtshsn.
18.00 Uhr **Christmette mit Kinderkrippenfeier -** Messdiener: Gruppe **4**
Mardorf
16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier**
21.30 Uhr **Christmette** mitgestaltet vom Männergesangverein
f. Peter Gerlach u. Angeh./ f. Walter Stumpf u. Eltern/ f. Anna u. Josef Pietzonka u. Theobald Kräling/ f. Heinrich u. Pauline Benner, Eltern u. Geschwister/
Roßdorf
16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier**
22.00 Uhr **Christmette** mitgestaltet von der Schola
f. Steffen Maus/ f. Ludwig Orth u. Tochter Regina/

Sonntag, 25. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe** mitgestaltet vom Musikverein **-** Messdiener: Gruppe **5**
f. Konrad u. Elisabeth Rhiel/ f. Maria Lina u. Josef Hugo Riehl u. verst. Kinder/ f. Joachim Fuhrmann u. verst. Mitglieder des Musikvereins/
Kollekte: Adveniat
13.30 Uhr **Andacht**
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Kollekte: Adveniat
14.00 Uhr **Andacht**
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe** mitgestaltet vom Jungen Chor
Kollekte: Adveniat
14.30 Uhr **Andacht**
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Montag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag, Hl. Stephanus
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe - Messdiener:** Gruppe **1**
f. Anna Lucia u. Peter Heinrich Rhiel/ f. Franz u. Ludwina Rhiel u. Angeh./ f. Gertrud u. Ludwig Linne u. Angeh./ f. Theo Zimmer/
Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder

Mardorf
10.30 Uhr **Familiengottesdienst**
f. Josef Schick (Jtg.)/ f. Pfr. Dr. Marin Hannappel u. Geschwister/ f. verst. Eltern, Geschwister Fröhlich/ zu Ehren des hl. Stephanus für Georg Adam u. Wilhelmine Rhiel, leb u. verst. Angeh./ f. Maria u. Pius Rhiel/ f. Robert Viertelhausen/ zu Ehren des göttlichen Kindes zum Dank/
Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe mitgestaltet vom Gesangverein Sängerlust Roßdorf f. Paula Schüler (2. Stbm.)/ f. Heinrich Nau (Jtg.)/ f. Karl-Josef Rhiel (Jtg.)/** f. Rudolf u. Katharina Rhiel/ f. Elisabeth Jansen/ f. verst. Mitglieder des Gesangverein **Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gest. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Kirchhain-Amöneburg

Wir laden ein zum Gottesdienst im Dezember am

17. Dezember - Taizéandacht um 18.00 Uhr
Im Anschluss an die letzte Taizé-Andacht findet in den Gemeinderäumen „Am Brücker Tor“ ein weihnachtliches Beisammensein statt.

24. Dezember - Heiligabend
16.00 Uhr, Amöneburg (Stiftskirche)
Vikarin Schacht / Pfr. Vogler
Ökum. Gottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Uhr, Amöneburg (Stiftskirche)
Vikarin Schacht
Christvesper mit Posaunenchor

26. Dezember - 2. Weihnachtstag
11.00 Uhr, Pfr. Dr. Kuhaupt

31. Dezember - Silvester
18.00 Uhr, Pfr. Dr. Kuhaupt

Vorankündigung

08. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias
11.00 Uhr, Pfr. Wilhelm
Zum Thema „Evangelischer und katholischer Kirchenbau“ referiert Dr. Rolf Pfeiffer beim nächsten Amöneburger Themenabend am Dienstag, den 17. Januar, wieder um 20.00 Uhr in der Brücker Mühle.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 18.12. - 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch
19.00 Uhr Adventsandacht

Wochenspruch
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe.

Phil 4,4-5

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.00 Uhr		Flöten I
Dienstag	15.30 Uhr	Vorkonfis	
	16.30 Uhr	Hauptkonfis	
	20.00 Uhr	Posaunenchor	
Donnerstag	18.00 Uhr	Flöten II	

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2011 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2012 in der Woche 2. Bitte beachten Sie dies beim Einreichen Ihrer Termine.

Für die Ausgabe 51

müssen sämtliche Berichte spätestens am
Freitag, 16.12.2011, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Katholische Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventfeier

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr, die Adventfeier, findet am **Donnerstag, 15.12.2011**, um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius statt.

Förderverein Stiftskirche St. Johannes d.T.

Der Förderverein Stiftskirche St. Johannes d.T. informiert

Am Sonntag, den 4. Dezember 2011 wurde unsere Stiftskirche in Amöneburg nach abgeschlossener Innenrenovierung mit einem feierlichen Pontifikalamt wieder eingeweiht. Der Vorsitzende des Fördervereins Stiftskirche St. Johannes d.T, Herbert Fischer, überbrachte bei dem folgenden Empfang im Bonifatiushaus u.a. die Grüße des neu gegründeten Fördervereins und ging dabei auf das Spendenaufkommen und das Verhältnis Förderverein und Verwaltungsrat ein:
(…) Ich darf auch herzliche Grüße des Fördervereins Stiftskirche St. Johannes der Täufer überbringen, der am 24.03.2011 gegründet wurde, um die Sanierung, Erhaltung und Nutzung der Stiftskirche zu unterstützen, der gegründet wurde, um einen Teil der großen finanziellen Belastung von der Kirchengemeinde zu nehmen und um Spenden zu werben.
Seit der Gründung bis heute sind 8.992,41 EUR gesammelt worden. Das ist schon eine Zahl, aber immer noch zu wenig. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Spenden aus dem zweistelligen Bereich hin bis zu Spenden im vierstelligen Bereich, von Spenderinnen und Spendern aus Amöneburg, aber auch aus anderen Gemeinden, von Einzelpersonen, aus Veranstaltungen, aus Aktionen, die spontan von Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufen wurden, von Vereinen und Firmen. Allen Spenderinnen und Spendern ein ganz großes Dankeschön. Ohne Sie, ohne Euch geht so etwas nicht. Wir brauchen Sie und Euch und bitten auch weiterhin um Ihre und Eure Unterstützung.
Noch einmal: Vielen Dank.
Gestatten Sie mir auch noch ein paar klärende Worte, und ich hoffe, versöhnliche Worte zum Verhältnis Verwaltungsrat und Förderverein.
Es gibt in diesem Bereich keine Bittsteller und keine Gönner. Verwaltungsrat und Förderverein streben auf unterschiedlichen Wegen ein gemeinsames Ziel an: die Bewältigung einer großen finanziellen Belastung. Der Vorstand des Fördervereins legt Wert darauf, dass auf diesen Wegen der Begriff „gemeinsames Ziel“ eine Leitlinie für Beide wird, so, wie Sie es, sehr geehrter Herr Pfarrer Vogler, in Ihrer Einleitung zum Losungswort aller Beteiligten ausgegeben haben. Lassen Sie uns die Worte aus der Predigt von Herrn Weihbischof zum Adventskranz mit in unsere Arbeit nehmen: „Der Glanz und das neue Licht -unserer Kirche- sollen dabei Orientierung und Motivation sein.“ (…)
Hinweis: Aktueller Spendenstand am 9.12.2011: **11.332,51 EUR**
Danke an alle Spender!

Männergesangverein“ Liederkranz“ 1876 Mardorf“

„ASINI“ Chor

Junger Chor Mardorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 07.01.2012** findet um 20:00h im Bürgerhaus Mardorf die diesjährige Jahreshauptversammlung des Männergesangverein Liederkranz 1876 Mardorf, „ASINI“ Chor und Jugendchor Mardorf statt. Dazu sind alle aktiven und fördernde Mitglieder herzlich eingeladen. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Tagesordnungspunkt sind Neuwahlen. Die anderen Tops werden zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben.

TSV Amöneburg e.V. 1888

Silvester

Der TSV Amöneburg feiert zur Jahreswende die Silvesternacht mit einer gemütlichen Party im Sportheim des TSV. Weil sich diese Veranstaltung seit einigen Jahren etabliert hat, wird sie am 31.12. ab 19.30 h wieder stattfinden. Die Feier soll ausdrücklich keine Party im Stil der üblichen Silvesterpartys sein, sondern eine gemütliche und familiäre Zusammenkunft von Freunden und Mitgliedern des TSV.
Für Essen und Trinken wird natürlich gesorgt.
Der Kostenbeitrag für das Essen
beträgt pro Person 10,00 EUR.
Um abschätzen zu können, wie viele Vorräte wir ordern müssen, meldet euch bitte bald über die Teilnehmerliste an, die im Sportheim des TSV Amöneburg ausliegt.
Anmeldeschluss 23.12.

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

TSV 1888 Amöneburg e.V.

Vereinsfarben: Rot-Weiß - Sportplatz und Vereinsheim am Steinweg
Abteilungen: Fußball, Gymnastik, Kinderturnen, Tischtennis und Volleyball

Herzliche Einladung zum Neujahrwürfeln am 28.12.11,19.30 Uhr im Vereinsheim des TSV Amöneburg, Am Steinweg

Der Vorstand

AG Kirchhain - Vereinsregister VR 3051 - Vorstand: 1. Vorsitzender Thorsten Walther - 2. Vorsitzende Gisela Marczinek u. Gerhard Graff, Schriftführer Dietmar Müglich, Kassierer Lothar Döring
Mailadresse: info@TSV-AMOENEBURG.DE Internet: www.tsv-amoeneburg.de

Sportverein Erfurtshausen

Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen

Am **Samstag den 17. Dezember 2011** findet ab 19 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen die Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder attraktive Preise bei der Tombola zu gewinnen.
Der SV Erfurtshausen freut sich auf Euer Kommen und auf einen schönen Abend.

Bürgerverein Mardorf

Informationsveranstaltung mit Dr. Alexander Liesenfeld

Der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ lädt ein zur Informationsveranstaltung
Dr. Alexander Liesenfeld
„Notfall im Alltag“
am Mittwoch, 18. Januar 2012
im Schwesternhaus Mardorf,
Marburger Str. 12
19.00 Uhr

Bürgerverein in der Adventszeit

Aktivitäten im Schwesternhaus Mardorf
Donnerstag, 15.12.
„Alte Bilder“, wir erinnern uns. Senioren unter sich
Dienstag, 20.12.
„Wir singen Adventslieder“ mit Begleitung
Donnerstag, 22.12.
„Klarinetten stimmen ein“ mit Frau Kraftund „Weihnachtsgeschichte auf Mardorfer „PLATT“ mit Janina
Wir wünschen allen Gästen gute Unterhaltung und eine schöne Zeit.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 17.12.2011,** findet die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Mardorf im Schützenhaus statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuaufnahmen
4. Jahresbericht des 1. Schützenmeisters
5. Kassenbericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Bericht des Jugendwartes
9. Bericht des Festausschusses (Kirmes 2011)
10. Vorstellung der elektronischen Anlage für LP, LG und KK-Sportgewehr der Fa. MEYTON
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

RSV Roßdorf e. V. 1924

Weihnachtsfeier

Der RSV Roßdorf lädt alle Vereinsmitglieder, Freunde und Sponsoren zur Weihnachtsfeier mit Tombola ein. Die Weihnachtsfeier beginnt am 17.12.2011 um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf.

Wissenswertes

Risiko-Spielzeug ist kein Weihnachtsgeschenk

Frankfurt (ots) - Lautes oder magnetisches Spielzeug sollte nicht unter dem Weihnachtsbaum liegen. Das gilt vor allem dann, wenn Kinder unter drei Jahren beschenkt werden. Sie nehmen vieles noch in den Mund, können dabei Spielzeug oder Spielzeugteile verschlucken und sich daran verletzen. Darauf weist die Unfallkasse Hessen hin.

Magnetspielzeug
Magnetspielzeug kann kleine bis kleinste einzelne Magneten mit einer hohen Anziehungskraft enthalten. Verschluckt ein Kind zwei Magneten oder einen Magneten und einen Gegenstand aus Metall, können diese sich wiederum im Körper (gegenseitig) anziehen. Das kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen. Magnetspielzeug muss zwar seit 2008 einen deutlichen Warnhinweis tragen. Dennoch werden Spielzeuge mit losen oder leicht heraus lösbaren Magneten verkauft.

Lärm
Lärm macht krank. Wenn Spielzeughandys, Bücher mit Musikchips oder anderes lautes Spielzeug schon im Laden ins Ohr dröhnen, sollte dieses Spielzeug nicht gekauft werden. Bereits angeschafftes lautes Spielzeug wird zum Beispiel durch das Einlegen schwacher Batterien leiser.

Kauf-Tipps:
- Sichere Produkte tragen das „CE"-Zeichen. Eine höhere Aussagekraft hat allerdings das Prüfsiegel „GS" (steht für „geprüfte Sicherheit").
- „Schnupperprobe": Riecht ein Spielzeug auffallend nach „Chemie", ist das oft ein Zeichen für eine zu hohe Schadstoffbelastung: nicht kaufen!
- Spielzeug mit dem Warnzeichen: „Nicht für Kinder unter 36 Monaten" birgt Kleinteile, an denen das Kind ersticken kann, wenn es sie in den Mund steckt oder einatmet. Dieses Spielzeug sollten auch ältere Kinder nicht bekommen, die ein Geschwisterkind haben, das noch keine drei Jahre alt ist.
- Plüschtiere und Stoffpuppen sollten waschbar sein und vor dem ersten Spielen gewaschen werden.
- Lange Ketten oder Schnüre sind tabu - Kinder können sich daran strangulieren.

Die Unfallkasse und das Spielzeug
Bei der Unfallkasse sind mehr als 250.000 Kinder in Tageseinrichtungen sowie Kinder gesetzlich unfallversichert, die von Tagesmüttern oder Tagesvätern betreut werden. Die Unfallkasse ist Partner dieser Einrichtungen und Tagespflegepersonen bei der Einrichtung einer sicheren Lern- und Spielumgebung für die Kinder.

- Anzeigen -

Weihnachtszeit ist Geschenkezeit.
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bike-Shop Pfeil
35287 Erfurtshausen · Rosenstraße 5
Tel.: 06429/7618 · www.bikepfeil.de

Kartoffeln Adventsangebot!
Sorte: Agria
50 kg = 10 € - 25 kg = 5 € - 12,5 kg = 2,5 € - 5 kg = 1 €
Ab Hof: Homberg-Ohm, Goethestr. 24, Inh. R. Käss
Tel:015121754731

www.wittich.de www.wittich.de

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Käthe Felbinger
geb. Frohnapfel
* 01.11.1927 † 22.11.2011

Wir sagen Dank!

In den Tagen des Abschieds von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante war es tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Zuneigung Käthe zuteil wurde. Unser Dank gilt Herrn Pfarrer Vogler und Herrn Diakon Jungmann für seelischen Beistand und die würdevolle Ausrichtung des Requiems.
Danke sagen möchten wir all denjenigen, die sich um die Verstorbene während ihrer Krankheit mühten und sorgten. Unseren ganz persönlichen Dank richten wir an Frau Barbara Benner mit ihrem Betreuungsteam, die sich in besonderer Hingabe um Käthe gekümmert haben.

In stiller Trauer
Maria Imbach
Rosa Hofmann
Dorle und Rolf Aschenbach
Werner Höck
Nichten und Neffen mit Familien

Amöneburg, im Dezember 2011

Gemeinde Gemünden (Felda)

Wir laden herzlich ein

am 18. Dezember 2011
um 15.00 Uhr

in unsere Kirche Burg-Gemünden

zu einem
unterhaltsamen,
vorweihnachtlichen
musikalischen Nachmittag

Stimmen Sie sich mit uns auf Weihnachten ein:
Evangelischer Singkreis
und
Gesangverein Eintracht Burg-Gemünden
mit dem Projektchor

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltsplanung 2012 der Gemeinde Gemünden (Felda)

Öffentliche Auslegung

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) hat in der Sitzung der Gemeindevertretung vom **08.12.2011** den Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit ihren Anlagen eingebracht.
Dieser Entwurf liegt gemäß § 97 (2) Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Zeit vom **15.12.- 16.12.2011** und vom **19.12. - 23.12.2011** zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung (Gemeindekasse), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), während der üblichen Geschäftszeiten **öffentlich** aus.

Der Gemeindevorstand
Bott
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Rüffieux -	917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeisterin Frau Traum -	504
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Wittich	504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Ablesen der Wasserzähler

Die Gemeinde Gemünden (Felda) weist darauf hin, dass das Ablesen der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung 2011 in der ersten Januarwoche 2012 erfolgt. In diesem Zusammenhang werden die Grundstückseigentümer gebeten, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Zählern gemäß § 11 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) möglich ist. Sofern niemand angetroffen wird, werden Ablesekarten hinterlegt, die dann durch den Wasserabnehmer ausgefüllt und an die Gemeindeverwaltung zurückgereicht werden müssen. Der jeweilige Wasserstand kann auch telefonisch (App. 9606-12 bzw. 14 oder 22) oder per E-Mail (gemeindekasse@gemuenden-felda.de bzw. finanzverwaltung@gemuenden-felda.de) der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden.
Die jeweiligen Wasserstände bitten wir bis spätestens 13.01.2012 mitzuteilen, da ansonsten der Verbrauch auf Grundlage der Vorjahre geschätzt werden muss.

Dorferneuerung Ehringshausen und Rülfenrod

Arbeitskreis Geschichte und Geschichten

Wir suchen für eine Dauerausstellung im DGH und eine Bilddokumentation:

Bilder und Dias vom Leben und Arbeiten,

Kindheit und Jugend aus früherer Zeit.

Weiterhin suchen wir für eine DVD- Dokumentation:

Filmmaterial (Super8 Filme, Videos, DVD's) aus

Ehringshausen und Rülfenrod

Abzugeben bei:

Uwe Langohr, Hauptstr. 114, Ehringshausen, Tel.: 06634/441

eMail: uwe. lango@web.de. Die Bilder werden eingescannt und das Filmmaterial digitalisiert und danach sofort wieder zurückgegeben. Die Bilder bitte mit Absender und einem Hinweis auf Personen oder Ereignisse versehen! Herzlichen Dank!

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen und wir holen das Material vor Ort ab.

Direktwahl des Landrats des Vogelsbergkreises

Der Kreiswahlleiter des Vogelsbergkreises hat sich mit folgendem Schreiben bei den Mitwirkenden anlässlich der Direktwahl des Landrats des Vogelsbergkreises bedankt. Wir möchten dies hiermit zur Kenntnis bringen.

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Kreiswahlausschuss des Vogelsbergkreises hat in seiner heutigen Sitzung das endgültige Ergebnis der Landratswahl (Stichwahl) festgestellt. Diesen - zumindest vorläufigen - Wahlabschluss möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei Ihnen in Ihrer Eigenschaft als örtliche Wahlleitungen sowie bei allen Wahlsachbearbeiterinnen und Wahlsachbearbeitern ganz herzlich für die geleistete hervorragende Arbeit zu bedanken.
Nach den Kommunalwahlen sowie der Volksabstimmung im März musste mit der Landratswahl in diesem Jahr eine weitere Wahl im Bereich des Vogelsbergkreises vorbereitet und organisiert werden. Alle Beteiligten wurden hierdurch vor erneute Herzausforderungen gestellt, welche von den Mitwirkenden in anerkennenswerter Weise und mit der gewohnten Zuverlässigkeit bewältigt werden konnten.
Mein besonderer Dank gilt hierbei insbesondere auch allen Mitgliedern der örtlichen Wahlvorstände, welche durch ihren ehrenamtlichen Einsatz an maßgeblicher Stelle zum Gelingen der Wahl mit beigetragen haben.
Ich bitte Sie, allen Mitwirkenden meinen Dank in geeigneter Weise zur Kenntnis zu geben.
Mit freundlichen Grüßen
„Simon“
Gemünden (Felda; 14.12.2011
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
gez. Bott
Bürgermeister

Lesen Sie weiter auf Seite 30!

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Holz-Briketts

DIREKT-VERKAUF ab Hersteller!!

Rhiel GmbH / Neuer Unterhof 1 / 35260 Stadtallendorf
Tel. 06429-1704 + 8290528 / Fax 06429-1716
e-mail: rhiel@rhiel-holzbriketts.de

www.rhiel-holzbriketts.de

RHIEL

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Das Weihnachtsgeschenk für die Familie:

Moderne Kuschel-Teppiche

Mustervorlage nach Wunsch

20 %

für Teppiche aus unserem Angebot

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Teppiche • Brücken

Weber CNC - ZERSPANUNG
Unsere Qualität – Ihr Vorteil

- CNC-Fräsen
- CNC-Drehen
- CNC-Plattenbearbeitung
- Baugruppenmontage

Ihre Chance in einem wachsenden Unternehmen

Wir sind ein Betrieb im Bereich CNC - Zerspanungstechnik, Vorrichtungsbau und Baugruppenmontage. Wir fertigen mit modernen CNC-Bearbeitungszentren Zeichnungsteile aus Kunststoffe, Aluminium, Kupferlegierungen, Stahl und Edelstahl.

Wir suchen für unser Unternehmen motivierte junge Menschen, die ein spannendes Arbeitsumfeld durch Eigeninitiative, Engagement und ihre Mitarbeit aktiv gestalten wollen. Wenn Sie in einem teamorientierten Umfeld lernen und arbeiten möchten und auf neue Herausforderungen positiv reagieren, dann starten Sie zusammen mit uns ab dem 13.08.2012 in Ihre Zukunft mit einer

Ausbildung zum / zur

• Zerspanungsmechaniker/in

Wichtige Voraussetzungen gutes mathematisches, physikalisches und technisches Verständnis

Wollen Sie bei uns Ihren Weg ins Berufsleben starten? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis über Praktika), die Sie uns bitte schriftlich zukommen lassen.

Weber CNC-Zerspanung
Auf den Sandäckern 2, 35315 Homberg/Ohm
www.weber-zerspanung.de

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

AOK – Die Gesundheitskasse

Kunden insolventer Kassen bei AOK willkommen

– Anzeige –

Bad Homburg. Mitte November hat das Bundesversicherungsamt bekannt gegeben, dass es am 1. Januar bereits die zweite Betriebskrankenkasse innerhalb eines halben Jahres schließen wird – rund 120.000 Versicherte müssen sich kurzfristig eine neue Kasse suchen. Insgesamt sind bereits 290.000 Menschen von den BKK-Pleiten betroffen.

Vor diesem Hintergrund ist der AOK folgender Hinweis wichtig: „Alle in Hessen wohnenden oder arbeitenden Versicherten einer insolventen Kasse können zu uns kommen. Wir werden sie dann innerhalb kürzester Zeit mit einer Krankenversicherungskarte versorgen." Das verspricht Fritz Müller, Vorstandsvorsitzender der AOK Hessen.

„Die Betroffenen können jetzt endlich auf Sicherheit setzen und Mitglied bei der größten Krankenkasse Hessens werden. Wir wirtschaften seit vielen Jahren sehr solide und weitsichtig, verlangen das komplette Jahr 2012 keinen Zusatzbeitrag. Unsere Finanzen stimmen, unsere Leistungen sind umfassend und qualitativ hochwertig", so Müller.

Die AOK bietet allen Mitgliedern insolventer Krankenkassen die Möglichkeit, schnell und unkompliziert zu wechseln. Ein Anruf unter 0800-1010099 (kostenfrei) genügt. Selbstverständlich kann man sich auch direkt an ein AOK-Beratungscenter in seiner Nähe wenden.

Gesundheit in besten Händen

AOK
Die Gesundheitskasse.

Willkommen bei der AOK Hessen:

Ihre BKK schließt? Wir öffnen Ihnen die Türen!

Leistungsstark und sicher – ohne Zusatzbeitrag!

Jetzt wechseln – Anruf genügt:
kostenfrei 0800 1010099

Oder kommen Sie ins AOK-Beratungscenter vor Ort.

www.aok.de/hessen

Da ist Power drin: AOK Hessen

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Reinhold Fiedler, Goßborngasse 4, am 15.12. 77 Jahre
Karl Schäfer, Zur Schlagmühle 16, am 15.12. 73 Jahre

OT Elpenrod
Helga Diehl, Bachgasse 4, am 14.12. 77 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Horst und Sylvia Scheunemann, geb. Wurmser,
Wiesenweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
OT Nieder-Gemünden, am 19.12.2011
den Eheleuten Miroslav und Marie Korda, geb. Liebl,
Bleidenröder Straße 28, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 19.12.2011
den Eheleuten Lothar und Kerstin Stein, geb. Theiß,
Weideweg 5, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 19.12.2011

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung

Redaktionsschlussvorverlegung
Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2011 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2012 in der Woche 2. Bitte beachten Sie dies beim Einreichen Ihrer Termine.

Für die Ausgabe 51
müssen sämtliche Berichte spätestens am
Freitag, 16.12.2011, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Nikolaus beim lebendigen Adventskalender

in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Lebendiger Advent in Nieder-Gemünden. Die große Resonanz auf das allabendliche Treffen im Advent ist in Nieder-Gemünden ungebrochen, beziehungsweise, es werden von Tag zu Tag mehr, die zum Öffnen der Adventsfenster kommen. Da lies es sich selbst der Nikolaus am Dienstag nicht nehmen vorbeizuschauen und den Kindern im Hof von Familie Stroh, wo das 6. Fenster geöffnet wurde, einen Besuch abzustatten.
In der Zwischenzeit kommen über 70 Besucher zu der abendlichen Gemündener Adventveranstaltung.
Somit wurde in Nieder-Gemünden, wie auch schon im Vorjahr in Burg-Gemünden, das Angebot, gerade die Zeit die auf das bevorstehende Christfest zuführt, bewusster zu erleben, Rastlosigkeit, Trubel und Hektik einmal hinter sich zu lassen, sich an den Händen zu fassen, gemeinsam zu singen und der Vorfreude auf Weihnachen Zeit einzuräumen, gerne angenommen.
So war es auch am Montagabend bei Strohs, in der Brunnengasse. Jung und Alt standen wieder beieinander, zahlreiche Kinder hatten ihre Laternen mitgebracht und alle sangen begleitet von Maren Kadelka auf der Flöte, gemeinsam Weihnachtslieder, hörten den Gedichten und der Nikolausgeschichte zu, die Familie Stroh im Wechsel vorlas.
Gesponsert von einem anonymen Spender gab es anlässlich des Nikolaustages heiße Getränke und natürlich hatte St. Nikolaus (dargestellt von Günter Stroh) für alle Kinder etwas in seinem großen Sack mitgebracht.
Mit den einladenden Worten „Wir Kerzen am Adventskranz an und die Kerzen sagen dann: Lasst uns alle hoffen hier und überall, hoffen voll Vertrauen auf das Kind im Stall“ wird auch in den nächsten Tagen herzlich zu den allabendlich um 17.30 Uhr stattfindenden Adventskalenderöffnungen in Nieder-Gemünden eingeladen.
Die Bilder sprechen für sich

SPD - Ortsverein Gemünden

Einladung

Zu einer kleinen Adventsfeier, die am Donnerstag, den 22. Dezember 2011 um 18.30 Uhr in Nieder-Gemünden stattfindet, sind alle Mitglieder des Ortsvereins, sowie Freunde und Partner sehr herzlich eingeladen. Es geht darum, miteinander zu quatschen, Gedanken auszutauschen und einfach einige gemeinsame Stunden miteinander zu verbringen.
Anmeldungen erbeten unter Telefon 918761 oder 919015 oder 788

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

Nachfolgend aufgeführte Wanderungen finden im Monat Dezember 2011 statt:

IVV-Wandertage
18. Dez. 2011 Großseelheim
Mit diesem Wandertag in Großseelheim möchten wir das Wanderjahr 2011 bei einem kleinen Umtrunk abschließen.
Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Burschenschaft Burgkameraden Burg-Gemünden

Jan-Philipp Stein führt die Burschenschaft „Burgkameraden“ weiterhin als Vorsitzender an

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). In der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Burg-Gemündener Burschenschaft „Burgkameraden“ wurde bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen des Vorstandes Jan-Philipp Stein durch Wiederwahl im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Ebenso wurden auch Kristina Schulz zur zweiten Vorsitzende,

Anne-Loren Stein zur Rechnerin, Christoph Schad zum Schriftführer und David Laubinger als Jugendraumwart sowie David Jensen als Beisitzer wieder gewählt und neu gehört nun auch Tom Robin Reitz dem Vorstand als Beisitzer an. Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den Vorsitzenden Jan-Philipp Stein, berichtete Schriftführer Christoph Schad über die Aktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr. So hatten die „Burgkameraden“ Ende Dezember letzten Jahres bei starkem Schneegestöber eine Winterwanderung mit abschließendem gemütlichem Beisammensein in der Gaststätte „Litfässchen“ in Atzenhain unternommen und hatten sich im Januar zum Reisig sammeln getroffen, das alljährlich zum Anheizen des Backofens beim Salzekuchenbacken benötigt wird.
Am 30. April fand das traditionelle „Einburschen“ und „Einweibern“ statt, während dessen sich die um die Aufnahme in die Burschenschaft bewerbenden „neuen“ Burschen und Mädchen, einem „geheimen „Aufnahmeritual“ unterziehen mussten. Nach erfolgreich bestandener Prüfung wurden in diesem Jahr Eileen Reitz, Jan-Philipp Rühl, Adriana Ruppel, Jonas Schönhals, Jennifer Stamm, Lukas Wehrwein, Jenny Wendling und Alexander Wernicke bei den „Burgkameraden“ aufgenommen.
Ebenfalls nach altem Burg-Gemündener Brauchtum fand noch am selben Abend, im Angesicht der bevorstehenden Walpurgisnacht, das nicht so ganz Ernst zu nehmende „Versteigern der Dorfschönen“ und der „Dorfburschen“ statt und gleich am nächsten Tag, dem 1. Mai, trafen sich die Jugendlichen zu einer gemeinsamen Maiwanderung.
Vom Freitag, 12. August, bis einschließlich Montag, 15. August, waren die „Burgkameraden“ Ausrichter der Burg-Gemündener Kirmes, in deren Rahmen ein Discoabend, ein Burschenschaftstreffen, ein Zeltgottesdienst sowie ein „Musikalischen Dämmerschoppen“ mit den Burg-Gemündener Interpreten „Andi und Tanja“ stattfand und die mit dem traditionellen und allseits belieben „Burg-Gemündener Frühschoppen“ ausklang.
Darüber hinaus besuchten die Jugendlichen auch im letzten Jahr wieder zahlreiche Burschenschaftstreffen befreundeter Burschenschaften im näheren und weiteren Umkreis und am zweiten Samstag im April hatten sie die Bevölkerung erneut zum traditionellen Salzekuchenessen rund um das Backhaus in Burg-Gemünden eingeladen.
Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde die Jahresrechnung von der Rechnerin Anne-Loren Stein vorgetragen. Benjamin Albert und Jana-Christin Stein hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes nichts entgegenstand.
Neben den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des Salzekuchenbackens, dem traditionellen Burschen und „Versteigern“ der Burschen und Mädchen, vereinsinternen Veranstaltungen sowie der Teilnahme an zahlreichen Burschenschaftstreffen, es ist ein Hauptanliegen der Burschenschaft die Bauarbeiten am neuen Jugendraum weiterzuführen, damit diese endlich bis zum Frühjahr 2012 abgeschlossen werden können. Des Weiteren ist für das kommende Jahr auch eine Ausflugsfahrt geplant, an der auch Nichtmitglieder teilnehmen können.
Mehrheitlich sprachen sich die „Burgkameraden“ dafür aus, auch im kommenden Jahr die Organisation der Kirmes, gerne auch in Vereinsgemeinschaft mit einem anderen Burg-Gemündener Verein, zu übernehmen. Eine endgültige Entscheidung darüber wird in der kommenden Sitzung der Burg-Gemündener Intervereinsrunde getroffen werden. Vorsorglich gründeten die „Burgkameraden“ schon einen Kirmesausschuss, dem neben den Vorstandsmitgliedern auch Benjamin Albert, Jana-Christin Stein, Mario Röhrich und Tamara Fiedler, angehören.

Die Burschenschaft „Burgkameraden“ will die traditionelle Kirmes in Burg-Gemünden erhalten. Auf dem Bild der neue Vorstand und Kirmesausschuss

Freie Reservistenkameradschaft Burg-Gemünden

Stammtisch

Zum nächsten Stammtisch treffen wir uns am Freitag, den 16.12.2011, um 19:30 Uhr im Burgstübchen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Landfrauenverein Burg-Gemünden fertigte Weihnachtsdekoration an

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Im Rahmen eines Workshops „Anfertigen von Adventskränzen und Adventsgestecken“, hatte der Landfrauenverein Burg-Gemünden kürzlich seine Mitglieder ins Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eingeladen. Und was dabei entstand, konnte sich sehen lassen. Denn angeleitet von Tanja Heise fertigten die Frauen und Mädchen wunderschönen Advents- und Weihnachtsschmuck in verschiedenen Kreationen für sich, oder wie zu hören war, teilweise auch zum Verschenken an.
Zum Abschluss dankten die Landfrauen mit einem kleinen Präsent Tanja Heise für ihre Hilfestellungen, sowie die ideenreichen Anleitungen, bevor die „Hobby-Floristinnen“ stolz ihre Kreationen präsentierten (s. Bild).

Stolz präsentierten die Landfrauen gemeinsam mit Tanja Heise (vordere Reihe 1. von links) ihre Adventskreationen

TSV Burg/Nieder-Gemünden

„34. Gemündener Fassenacht, wir feiern bis die Bude kracht“

Nieder Gemünden. Gleich zwei Mal wollen die Nieder Gemündener im nächsten Jahr Fasching feiern und die „Blaue Lagune“ zum Beben bringen: Am 10. und am 11. Februar 2012 heißt es dann wieder „34. Gemündener Fassenacht, wir feiern bis die Bude kracht“. „Wir wollen etwas mehr Ruhe in die Veranstaltung bringen und zwei Mal feiern. Die Partys werden dann zwar etwas kleiner als sonst, aber nicht weniger lustig ausfallen“, verspricht Ausschussmitglied Tobias Reitz: „So bekommen wir auch das bekannte Problem mit dem Schall in den Griff, denn wir teilen die Halle ab und feiern einfach etwas gemütlicher als bisher“, ist sich der Planer aus den Reihen des TSV sicher.
„Unter dem Motto „34. Gemündener Fassenacht, wir feiern bis die Bude kracht“ treffen sich also Narren aus der Umgebung, denen in Nieder Gemünden wie immer ein abwechslungsreiches und attraktives Programm geboten wird. „Wir haben zwar schon etliche Gruppen, die etwas darbieten wollen, aber über weitere Büttenreden oder faschingsgerechte Auftritte wären wir dankbar“, heißt es aus den Reihen der Organisatoren. Wer also beim Programm mitwirken möchte oder Ideen für ein Gelingen der Faschingssitzung hat, sollte sich bei Tanita Junghans (01622944656) oder Dirk Ziegler melden. Zudem suchen die Mitglieder des TSV auch noch helfende Hände, die an den Abenden selbst für ein feucht-fröhliches Miteinander sorgen.
Für alle, die sich rechtzeitig ihre Eintrittskarte sichern wollen: Zwei Wochen vorher, am 28.01.2012, findet ab dem Nachmittag der Kartenvorverkauf im Sportheim des TSV statt, danach gibt es Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen im Ort.

Hallenkreismeisterschaften 2011/2012

Am Wochenende des 17./18.12.2011 nimmt der TSV an den Fussball Hallenkreismeisterschaften der 2. Mannschaften in Homberg teil.
Der TSV spielt in einer Gruppe mit dem SV Leusel , der SG Dannenrod/Schweinsberg und der SG Ohmes/Ruhlkirchen. Das erste Spiel ist am Samstag, 17.12.2011 um 16.26 Uhr gegen den SV Leusel.
Die AH spielt am 27.12.2012 in Alsfeld, die erste Mannschaft muss sich noch bis zum 30.12.2011 gedulden bis es los geht in Alsfeld in der Großsporthalle.
Der TSV hofft bei allen Auftritten in der Halle auch auf die zahlreiche Unterstützung der Fans.

Glühweinfest am Sonntag 18.12.2011

Am Sonntag, den 18.12.2011 , 4.Advent , veranstaltet der TSV ein Glühweinfest ab 14 Uhr am und im Sportheim. Bei hoffentlich winterlichem Wetter lädt der TSV ein zu Glühwein, Kaffee und Kuchen neben weiteren kulinarischen Leckereien für Jung und Alt. Außerdem wird neben einem Auftritt des Gesangvereins Eintracht Nieder-Gemünden auch der Nikolaus erwartet mit Überraschungen im Gepäck für die Kinder.

VdK Burg-Gemünde

Jahresabschlussveranstaltung und Adventfeier beim VdK Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Die Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Burg-Gemünden trafen sich am letzten Sonntag zur Jahresabschlussveranstaltung und gleichzeitigen Adventsfeier im Gemeindesaal der ev. Kirchengemeinde in Burg-Gemünden.

„Seit über 60 Jahren tritt der VdK dafür ein, dass der Anspruch, dass alle Menschen gleichberechtigt am Leben in der Gemeinschaft teilhaben können, nicht in Vergessenheit gerät“, meinte Vorsitzender Alfred Gabriel in seiner Begrüßungsansprache. Der VdK informiere seine Mitglieder in allen Fragen rund um Alterssicherung, Krankheit und Behinderung und helfe damit vielen Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen, „damit keiner auf der Strecke Bleibt“, so Gabriel. Der VdK sei eine der weinigen großen Organisationen in Deutschland die Jahr für Jahr wachse und es mache stolz, dass allein in Hessen und Thüringen über 12.000 Menschen ein soziales Ehrenamt beim VdK ausüben würden. Nach wie vor kämpfe der VdK mit zahlreichen Aktionen dafür, dass der Sozialstaat nicht immer weiter „unter die Räder“ komme. „Wir sind sicher, gäbe es den Sozialverband VdK nicht, würde es um viele Bereiche in unserem alltäglichen Leben noch schlechter stehen“ betonte Gabriel. Pflege, Gesundheit und Alterssicherung könne nur durch die Gemeinschaft und ein solidarisches Miteinander organisiert werden. Wer dies zur Privatsache machen wolle, zerstöre den Sozialstaat und handle gegen die Interessen der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung. Im Ortsverband Burg-Gemünden seien derzeit 135 Mitglieder organisiert. Vor Ort würden vor allem die Vorstandmitglieder dafür sorgen, dass der VdK-Motor „brummt“ und der „Laden in Schwung bleibt“, betonte der Vorsitzende. Nicht zu vergessen seien darüber hinaus auch die Helferinnen und Helfer, die immer da seien, wo „Not am Mann“ und Menschlichkeit gefragt sei. Der Jahresabschluss sei daher die passende Gelegenheit, die ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern gebührend zu würdigen und ihnen für ihren Einsatz zu danken.

Natürlich kam auch die Unterhaltung an dem Nachmittag nicht zu kurz. Neben dem gemeinsamen Singen von bekannten Weihnachtsliedern, die Saskia Gabriel musikalisch auf dem Klavier begleitete, wurden zur Freude der Gäste von Alfred, Lydia und Saskia Gabriel, Birgit Schwing, Christa Dapper und Luise Müller besinnliche Geschichten, Gedichte und Gedanken zu Weihnachten und das bevorstehende Jahresende vorgetragen. Darüber hinaus erfreuten Alfred, Lydia und Saskia Gabriel zur Überraschung der Gäste mit dem Weihnachtslied: „Seht es kommt die heilige Zeit“. Große Freude bereitete des Weiteren der Auftritt des Männergesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden, der unter der musikalischen Leitung von Erhard Münch mit den Liedern „Glaube, Hoffnung, Liebe“, „Herbei o ihr Gläubigen“ und „Weihnachtsglocken“, sowie mit dem berühmten „Trommellied“ auf die Adventszeit einstimmte.

Eine ganz besondere Ehrung wurde Saskia Gabriel zuteil, die in diesem Jahr zum zehnten Mal die VdK-Jahresabschlussveranstaltung in Burg-Gemünden sowohl musikalisch, als auch mit Gedichten und Gesang begleitete und dafür mit einem kleinen Präsent und reichlich Applaus belohnt wurde. Wie beim VdK Burg-Gemünden üblich, wurden außerdem wieder Grußkarten angefertigt und von allen Teilnehmern unterschrieben, um diese noch vor Weihnachten an über 80-jährige oder erkrankte Mitglieder, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, zu überbringen.

Besonders stolz ist man beim VdK Burg-Gemünden auch auf den neuen Flyer des Ortsverbandes, der von Vorstandsmitglied Burkhard Reitz angefertigt wurde und in dem neben Namen und Adressen der örtlichen, regionalen und überregionalen Ansprechpartner sowie allgemeinen Informationen über den VdK, auch die Termine des Ortsverbandes für das kommende Jahr aufgelistet sind. Außer der Jahreshauptversammlung, die am 23. März im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfindet, dem VdK-Landestreffen während des Hessentages, am 2. Juni 2012, in Wetzlar, lädt der VdK Ortsverband ferner am 17. Juni wieder zu einem Sommerfest ein. Für den 30. August ist eine Bustagesfahrt vorgesehen und schon jetzt ist die nächstjährige Jahresabschlussveranstaltung auf Sonntag, 2. Dezember 2012, terminiert. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen und dem Hinweis auf die „tollen Angebote“, wie Gabriel sie nannte, im VdK-Hotel „Haus am Landgrafenteich“ in Bad Salzhausen, klang die harmonische Jahresabschlussveranstaltung aus.

Die Mitglieder des Gesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden, erfreuten unter der Leitung von Chorleiter Ehrhard Münch die Gäste beim VdK-Jahresabschlusstreffen mit einigen Chören

Vorsitzender Alfred Gabriel dankt im Namen des VdK-Ortsverbandes Burg-Gemünden seiner Enkelin Saskia Gabriel, die in diesem Jahr zum zehnten Mal die VdK-Jahresabschlussveranstaltung in Burg-Gemünden, sowohl musikalisch, als auch mit Gedichten und Gesang begleitete.

Lydia, Alfred und Saskia Gabriel überraschten als „Trio Gabriel“ mit dem Weihnachtslied: „Seht es kommt die heilige Zeit“.

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Elternfreies Wochenende der Jugendfeuerwehr

Spiel und Spaß standen im Vordergrund

Nach fast 10 Jahren war es wieder einmal soweit. Unter Führung von Jugendwartin Katharina Well bezogen die Kinder undBetreuer der Jugendfeuerwehr Ehringshausen für ein Wochenende das Selbstversorgerheim Wirberg in der Nähe von Reinhardshain. Nach Bettenbezug und gemeinsamen Abendessen am Freitag, standen Spiel, Spaß und Geselligkeit auf dem Programm. Auch wurden bereits die Aufgaben bzw. Wetten für das große »Wetten dass«- Spiel am Samstag vergeben. Der Abend stand zur freien Verfügung und wurde mit diversen Spielen verbracht.

Am Samstag konnten die Kinder nach dem Frühstück zunächst ihre Wetten ausarbeiten, bevor nach dem Mittagessen (Hamburger selbst gemacht) ein gemeinsamer Herbstspaziergang rund um den Wirberg durchgeführt wurde.Auch die Bambinis,welche noch nicht mit übernachten durften, waren zu den Samstagveranstaltungen eingeladen.

Am Abend dann das große Finale. Die ausgegebenen Wetten mussten eingelöst werden. Eine Mädchengruppe drehte einen selbst ausgedachten Krimi, die andere Mädchengruppe musste Gegenstände von A-Z finden und sich mit diesen Gegenständen eine Geschichte ausdenken.Die Jungen mussten einen selbstausgedachten Tanz aufführen und brachten das mit Bravour mit dem Lied v. Aura Dione - Geronimo zum Ausdruck. Auch eine Betreuerwette gab es: Die Betreuer mussten 5 Begriffe aus Tabu in einer bestimmten Zeit erraten. Wettkönige wurden die Jungs mit ihrer super Showtanzeinlage »Geronimo«.

Im weiteren Verlauf wurden noch Herzblatt, Werwolf, Reise nach Jerusalem usw. gespielt, bevor gegen 1.00 Uhr alle müde ins Bett fielen.Nach einem gemeinsames Abschlussfrühstück und aufräumen bzw. sauber machen, machte sich die Gruppe am Sonntagmorgen gegen 11,00 Uhr wieder auf den Heimweg.

Alle waren begeistert von diesem Wochenende und nach Aussage der Kinder sollte eine Fahrt auf den Wirberg jedes Jahr stattfinden.

Die Kinder der JF mt ihren Betreuern Katharina Well, Elisabeth Well, Lisa Newald, Mareike Musch, Alexander Musch, Maximilian Well und Joachim Well

„Historischer Marburger Weihnachtsmarkt“

vom 25. November bis 23. Dezember 2011

- Rund um die Elisabethenkirche und unterer Steinweg -

täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, Sonntag 12:00 bis 20:00 Uhr

Schuhhaus Seibert

20 % Rabatt auf Damen-Langschaftstiefel

Kinder-Winterschuhe **10 %** reduziert

Schuhhaus Seibert

Frankfurter St. 81

35315 Homberg/Ohm

Meisterhaft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- *Kfz-Lackierung*
- *Kfz-Unfallinstandsetzung*
- *Kfz-Reparatur*

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64

www.kfz-berben.de

Wir sind glücklich über die Geburt unseres Sohnes

Tom Eric

* 18. August 2011 - 3140 g - 53 cm

und bedanken uns auf diesem Wege bei allen für die herzlichen Glückwünsche und Geschenke.

Corinna und Thorsten Friedrich

Büßfeld / Dannenrod im Dezember 2011

Taschen

Musterbeispiel

Weihnachts - Angebot bis 22.12.11

Bei diesen Marken minus **10 %**

Tom Tailor

Gabor bags

GERRY WEBER

camel active

Auf nicht reduzierte Artikel

Fachmarkt BIEGER

35315 Homberg/Ohm

Frankfurterstraße 75

Tel. 06633 - 431

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt

Homberger Str. 16 A

35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28

Fax: 0 66 34 / 91 88 33

E-Mail: RA.Pabst@t-online.de

Internet: www.RA-Pabst.de

Mieterhöhung aufgrund Mietspiegel!

Der BGH hat in seinem Urteil vom 6.7.2011 festgestellt, dass der Vermieter sein Mieterhöhungsverlangen auch auf einen seit wenigen Tagen nicht mehr aktuellen Mietspiegel stützen darf. Das Mieterhöhungsverlangen ist nach Auffassung des BGH insofern formell zulässig, auch wenn die Begründung auf der die Mieterhöhung basiert jedenfall falsch ist.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Sprechzeiten in der Rechtsanwaltskanzlei Thomas R. Pabst Homberger Str. 16 a 35325 Mücke-Bernsfeld Dienstag und Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz

Rechtsanwältin

Hubertusstr. 7

35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14

Fax: 06403-96990-18

nadine.pitz@kanzlei-pitz.de

www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei Nadine Pitz

Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht · Strafrecht ·

– Anzeige –

Familienrecht

Scheidungsverfahren und Erbrecht

Das OLG Düsseldorf hatte in seinem Beschluss von 12.09.2011 - 3 Wx 179/11 - einen Fall zu entscheiden, wonach die Ehefrau einen Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht mit der Begründung einreichte, dass die Ehe gescheitert sei und beide Ehegatten die Scheidung begehrten, der Ehemann diesbezüglich nicht reagierte und während des Scheidungsverfahren verstarb. Das OLG Düsseldorf entschied, dass der Ehefrau und Witwe das gesetzliche Erbrecht zustehe und sie dieses auch nicht durch die Einreichung des Scheidungsantrags verloren habe. Hätte jedoch der Ehemann vor seinem Tod seinen eigenen Scheidungsantrag gestellt oder zumindest dem Scheidungsantrag der Ehefrau zugestimmt, wäre das Erbrecht der Ehefrau hierdurch ausgeschlossen worden.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

Treffen

Die Sängerinnen und Sänger des Traditionschores treffen sich am Freitag, den 16. Dezember 2011 um 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Schönen Aussicht“ in Ehringshausen. Zu diesem weihnachtlichen gemütlichen Beisammensein sind auch die jeweiligen Partnerinnen und Partner herzlich willkommen.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Weihnachtspreisschießen 2011
Das traditionelle Weihnachtspreisschießen findet wie üblich am 27.12. (3. Weihnachtsfeiertag) im Schützenkeller in Hainbach statt. Der Schießbetrieb beginnt um 12.00 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Die Preisverteilung findet ab 20.00 Uhr im DGH statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Schießzeit und am Abend bestens gesorgt.

Geflügelzuchtverein Nieder-Gemünden

GZV Homberg/Ohm u.Burg-Nieder-Gemünden

Impfstoff Ausgabe
am Sonntag, den 18. Dezember um 9.00Uhr bei Herbert Theiß, Nieder Gemünden

Jahresabschluss
Der Stammtisch Jahresabschluss findet am 29.12.2011 in der Gaststätte Plätschmühle in Homberg/Ohm statt. Beginn 19 Uhr

Der Vorstand

Wissenswertes

4. Nikolausmarkt in Ober-Ofleiden

Homberg-Ober-Ofleiden (kli) Am Samstag fand in der Blumengalerie im Hof in Ober-Ofleiden der 4. Nikolausmarkt statt, für den sich insgesamt 16 Aussteller angemeldet hatten. Das Angebot reichte von Glühwein und Bratwurst vom Grill über französische Weine, Kaffee und hausgemachten Kuchen sowie Perlenschmuck, weihnachtliche Basteleien, Honig und Kerzen ebenso Töpferwaren und Naturkosmetik, Kunst konnte hautnah erlebt werden, des Weiteren waren noch Weihnachtsbäume zu haben. Für musikalische Einlagen sorgte der MGV Ober-Ofleiden/Gontershausen unter Dirigentin Tamara Zitzer, die wie immer gut ausgewähltes Liedgut mit ihren Männern eingeübt hatte. Dies lag bestimmt daran, dass sie an diesem Tag auch ihren Geburtstag feierte. Der Nikolaus drehte ab 14 Uhr seine Runden im Gehöft der Familie Becker und hatte fröhliche Worte parat, verschenkte an die Kleinsten Süßigkeiten und Bastelarbeiten. Niemand brauchte vor ihm Angst zu haben und das hatten die Kinder sehr bald bemerkt. Beruhigend war auch das auftreten des Weihnachtsbaumverkäufers Eckart Schraub. Er hatte noch viele Nordmänner und Douglasien im Angebot und freute sich über einen hervorragenden Absatz. Auch späte Gäste bekamen noch ihren Baum ab. Die landwirtschaftlichen Gebäude der Familie Becker eigneten sich hervorragend für die Durchführung des Nikolausmarktes für Anbieter, Käufer und Gäste. Da starker Regen den ganzen Tag über vorherrschte war es als Glücksfall anzusehen, dass man in die Gebäude ausweichen konnte.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:0

Weihnachtsbaumverkauf auf dem Nikolausmarkt in Ober-Ofleiden

Der Nikolaus war auch dieses Jahr wieder präsent

Geselliges Treiben zeichnete den Nikolausmarkt aus

Auch Muffins gab es beim Nikolausmarkt für die Kinder

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Für die zahlreiche Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unseres geliebten

Norbert

danken wir allen recht herzlich.

Ilse und Andreas Wald

Gemünden/Felda, Dezember 2011

ASA GbR • Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de
Wir bieten an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art
NEU Faltpavillons in verschiedenen Größen, z. B. 3 x 6 m, inkl. Heizstrahler und Stehtisch € 49,-
Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

www.wittich.de
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung?
Ihr Medienberater für Homberg (Ohm), Gemünden:
Sven Langstein
berät Sie gern. Handy: 01 75 / 5 95 10 94
VERLAG WITTICH

www.wittich.de
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung?
Ihr Medienberater für Amöneburg:
Hartmut Stamm
berät Sie gern. Handy: 01 75 / 5 95 10 99
VERLAG WITTICH

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

DAK – Umfrage:

– Anzeige –

Krebs bleibt größter Angstmacher

Sorge vor psychischen Erkrankungen nimmt zu

Krebs bleibt der größte Angstmacher der Deutschen. Fast drei Viertel der Bundesbürger fürchten sich vor bösartigen Tumoren. Nach einer aktuellen und repräsentativen DAK-Umfrage* steigt die Angst vor psychischen Erkrankungen deutlich an.

Jüngere haben weniger Furcht vor Tumoren
Die große Angst vor Krebs begründen die meisten Befragten damit, dass die Krankheit jeden treffen könne und diese meist einen schweren Verlauf nehme. Gleichzeitig geben weniger jüngere Menschen an, dass sie die Krebs-Vorsorgeuntersuchung nutzen. „Bestätigt sich dieser Trend, müssen wir diese Altersgruppe stärker über Risiken und Möglichkeiten der Früherkennung informieren", betont DAK-Expertin Dr. Christina Sewekow. In der Umfrage geben insgesamt 73 Prozent der Frauen an, sie gingen zur Krebs-Vorsorge. Bei den Männern sind es nur 47 Prozent.

Depression macht mehr Angst als Herzinfarkt
In der Altersgruppe der 30- bis 44-Jährigen fürchten sich die Befragten mehr vor einer Depression als vor einem Herzinfarkt.

Sport als Vorbeugung
Um Krankheiten vorzubeugen, treibt eine große Mehrheit der Befragten nach eigener Einschätzung regelmäßig Sport. Außerdem werde nur wenig Alkohol getrunken und auf gesunde Ernährung geachtet. Jeder Dritte gab an, er mache Entspannungsübungen. Die unter 30-Jährigen leben insgesamt betrachtet etwas ungesünder und betreiben die verschiedenen Maßnahmen zur Vorbeugung seltener als die älteren Befragten.

Vor diesen Krankheiten haben die Deutschen am meisten Angst:
1.) Krebs (73 Prozent)
2.) Unfall mit Verletzungen (57 Prozent)
3.) Schlaganfall (54 Prozent)
4.) Alzheimer / Demenz (54 Prozent)
5.) Herzinfarkt (45 Prozent)
6.) Bandscheibenvorfall (38 Prozent)
7.) Psychische Erkrankungen (36 Prozent)

DAK Gesundheit
Unternehmen Leber

* Das Forsa-Institut führte für die DAK im Oktober 2011 eine bundesweite und repräsentative Befragung von 3.018 Männern und Frauen durch

Sparkasse Oberhessen

– Anzeige –

„Pepe" verlässt die Sparkasse Oberhessen

Kürzlich übergaben Serviceteamleiter Michael Rotter und „Glücksfee" Gudrun Rechmann vom KompetenzCentrum Homberg ihrem jungen Kunden Tom Wolf sein neues Haustier.

Der große Plüschesel wurde anlässlich des Weltspartages 2011 unter allen am Gewinnspiel teilnehmenden KNAXianern ausgelost. Weitere Sachpreise erhielten Jan-Niklas Decher, Meryem Bircan Anik, Laura-Madlen Eife und Max Kube.

(von links nach rechts hinten: Jan-Niklas Decher, Meryem Bircan Anik, Laura-Madlen Eife, Mitte: „Glücksfee" und Serviceteammitarbeiterin Gudrun Rechmann, in Vertretung für den erkrankten Max Kube die Brüder Noah Andre Decher und Ronny Kube und Serviceteamleiter Michael Rotter, vorne: Tom Wolf mit seinem Esel „Pepe")

Ihr Autohaus am Berg
Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER
Ford spezialisiert
✆ 0 64 22 - 63 46
Steinweg 14 • 35287 Amöneburg

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14
35287 Amöneburg
Telefon: 0 64 22 / 63 46
Fax: 0 64 22 / 46 90

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.45 - 18.30
Freitag 7.45 - 16.00
Samstag 10.00 - 13.00

Verkauf@ford-scheuer.de
www.autohaus-oliver-scheuer.de

PKW
- Verkauf von Neu- und Jahreswagen
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieinstandsetzung
- Lackierung
- Klima-Anlage-Service
- Reifen-Service
- TÜV/AU täglich mit einer autorisierten Prüforganisation
- Moderne Fahrzeugachsvermessung

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Liebe Gäste,

nach vielen Jahren schließt unser Lokal zum Jahresende. Aber wer auch zukünftig gerne in Eigenregie bei uns feiern möchte, dem stehen unsere Räumlichkeiten inklusive Küche weiterhin zur Verfügung.

Dabei unterstützen wir Sie gerne bei der Durchführung Ihrer Veranstaltung mit all unserer Erfahrung. Sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.

Familie Schott

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 14.12., bis Samstag, den 17.12.2011.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Schweine-schnitzel
aus der Oberschale
frisch
oder bratfertig paniert
1 kg **4.99**

Rinder-Rouladen
aus der Kugel
1 kg **7.99**

Rama Margarine
600 g
20 % mehr Inhalt
Becher **0.99**

Bauer der große
versch. Sorten
200-g-Becher **0.44**

Ital. Kopfsalat
Kl. I
Stück **0.59**

Span. Cherry-Romatomaten
Kl. 1
250-g-Schale **0.59**

Krombacher Pils
20 x 0,5 l
oder 24 x 0,33-l-Kiste
+ Pfand **9.99**

Hohes C Saft
versch. Sorten
1-l-Flasche **0.99**

Weihnachts-baumverkauf tägl. von 10.00 bis 19.00 Uhr auf unserem Parkplatz.

Die besondere Geschenkidee
Der TV Homberg Jubiläumskalender 2012
Verkauf zugunsten des TV für 15,- €